



SIGMAPLAN Raum Umwelt Verkehr Geoinformatik

Thunstrasse 91, 3006 Bern Telefon 031 356 65 65 www.sigmaplan.ch

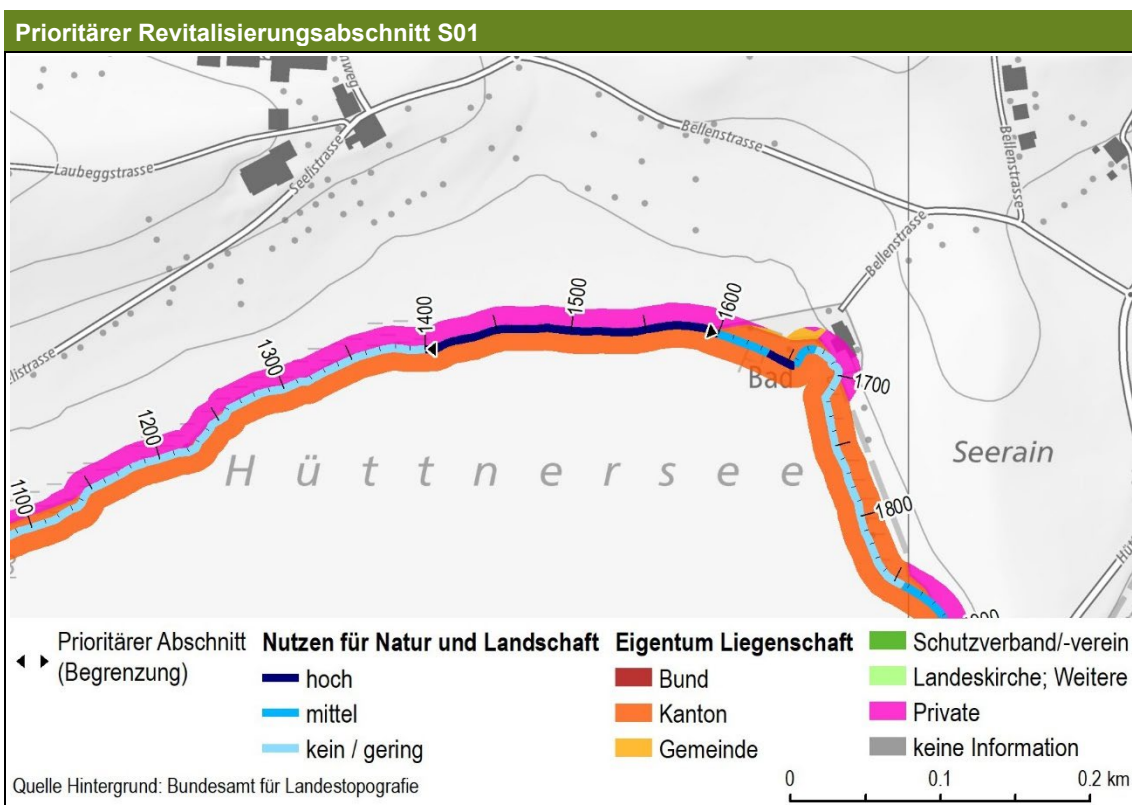
B11 Faktenblätter Massnahmen


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S01	
See	Hüttnersee
Betroffene Gemeinden	Richterswil und Wädenswil
Zentrumsordinate	2'693'775 / 1'226'735
Abschnittslänge / Kilometrierung	200 m / 1'400 – 1'600
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturfremd“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„hoch“
Vorgesehener Umsetzungshorizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2025 - 2028
Massnahmen landseitig	Beseitigung Uferverbau Landseitige Terrainanpassung (im Uferstreifen/Gewässerraum) Strukturierung Ufer
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung
Synergien	Westlich angrenzender natürlicher Abschnitt
Konflikte	Landwirtschaftsland
Begründung der Priorisierung	Gutes Aufwand-/Nutzenverhältnis zu erwarten
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-

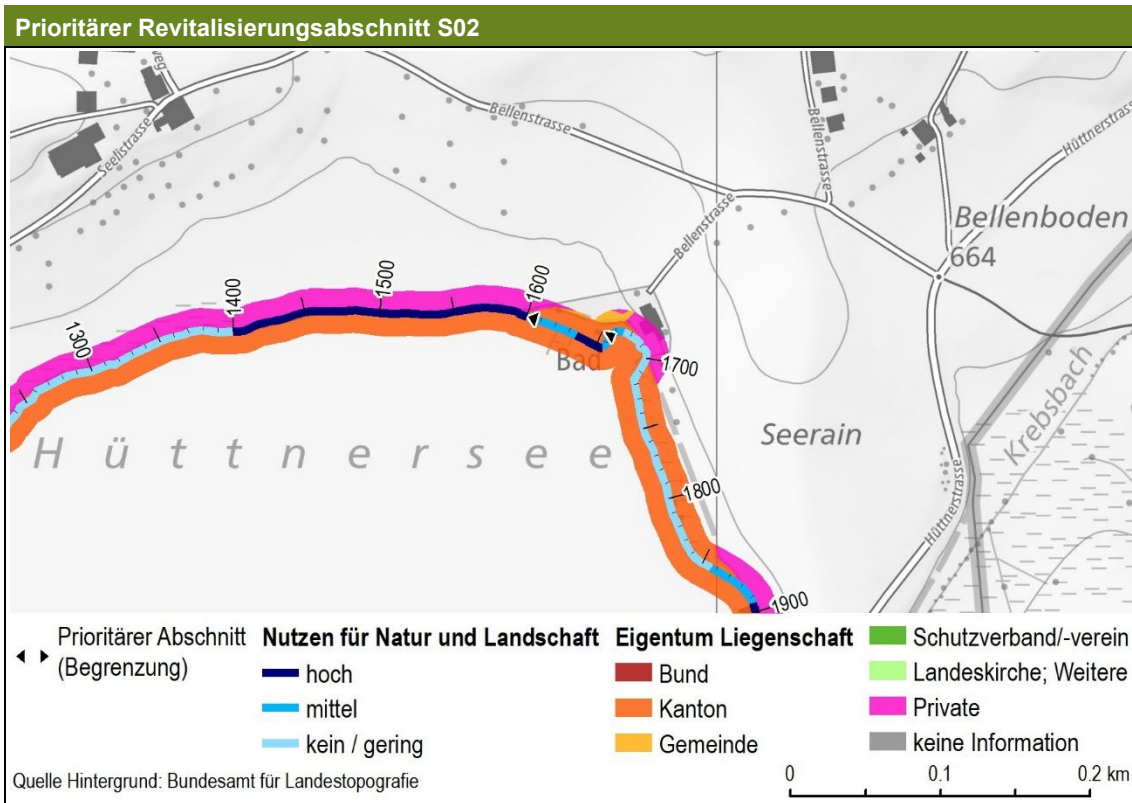



Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

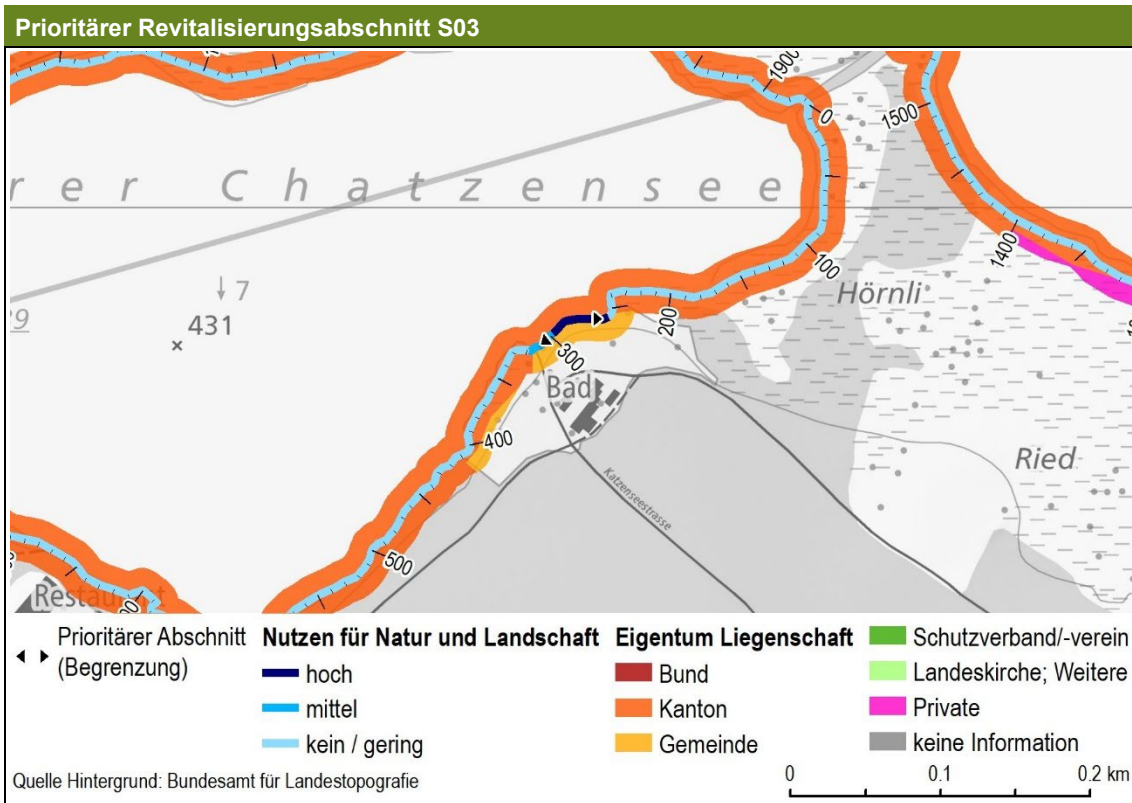
0 0.1 0.2 km



Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S02	
See	Hüttnersee
Betroffene Gemeinden	Wädenswil und Richterswil
Zentrumsordinate	2'693'906 / 1'226'720
Abschnittslänge / Kilometrierung	70 m / 1'600 – 1'670
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturfremd“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“ bis „hoch“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2025 – 2028
Massnahmen landseitig	Beseitigung Uferverbau Landseitige Terrainanpassung (Es sind ausgewogene Aufwertungen zugunsten der Badenden und der Natur geplant, ohne Verlust an Liegewiesenfläche)
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung (Es sind ausgewogene Aufwertungen zugunsten der Badenden und der Natur geplant.)
Synergien	Naturbezogene Erholungsnutzung
Konflikte	
Begründung der Priorisierung	Synergie mit naturbezogener Erholungsnutzung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	Liegewiesen- und Badenutzung wird im bestehenden Umfang gewährleistet. Revitalisierungsmassnahmen ohne Sichtbeeinträchtigung Richtung See.
	
<p>Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie</p> <p style="text-align: right;">0 0.1 0.2 km</p>	



Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S03	
See	Unterer Chatzensee
Betroffene Gemeinde	Zürich
Zentrumsordinate	2'679'562 / 1'253'925
Abschnittslänge / Kilometrierung	50 m / 260 – 310
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturfremd“ bis „künstlich“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“ bis „hoch“
Vorgesehener Umsetzungshorizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	Bis 2024
Massnahmen landseitig	Beseitigung Uferverbau Landseitige Terrainanpassung (Es sind ausgewogene Aufwertungen zugunsten der Badenden und der Natur geplant. Es sind nur Revitalisierungsmassnahmen möglich, welche die bestehende Badenutzung höchstens geringfügig einschränken.)
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung (Es sind ausgewogene Aufwertungen zugunsten der Badenden und der Natur geplant. Es sind nur Revitalisierungsmassnahmen möglich, welche die bestehende Badenutzung höchstens geringfügig einschränken.)
Synergien	Östlich angrenzender natürlicher Abschnitt
Konflikte	Badenutzung (Verlust an Liegewiesenfläche)
Begründung der Priorisierung	Synergie mit naturbezogener Erholungsnutzung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-
	
<p>Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie</p> <p style="text-align: right;">0 0.1 0.2 km</p>	

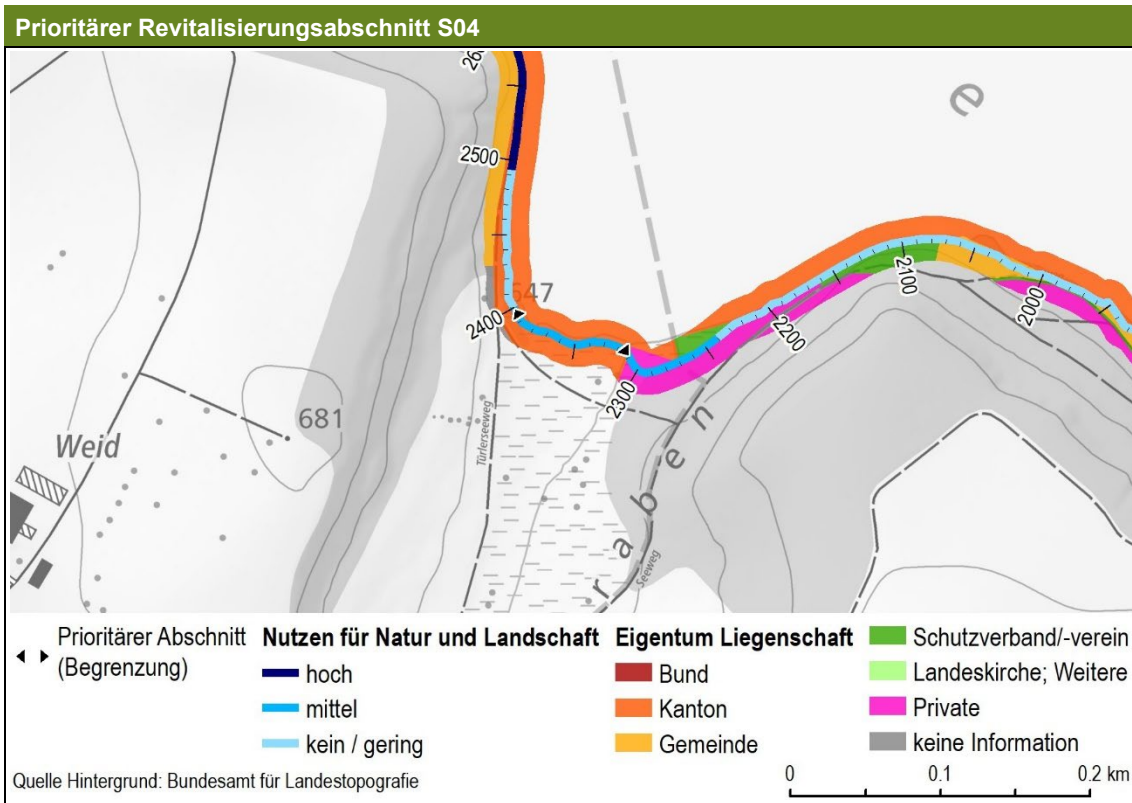


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S04	
See	Türlersee
Betroffene Gemeinde	Aeugst am Albis
Zentrumsordinate	2'680'509 / 1'235'455
Abschnittslänge / Kilometrierung	90 m / 2'310 – 2'400
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturnah, natürlich“ bis „wenig beeinträchtigt“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2025 - 2028
Massnahmen landseitig	-
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen
Synergien	Grundeigentum Kanton; Naturschutzgebiet
Konflikte	-
Begründung der Priorisierung	Synergie mit Naturschutzgebiet
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-



Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

0 0.1 0.2 km

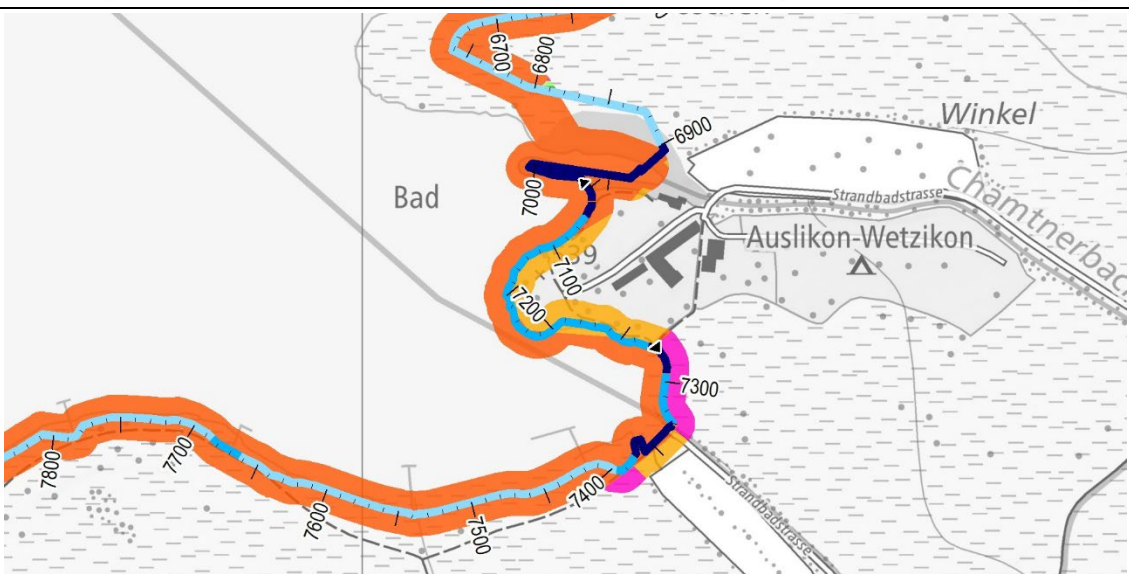
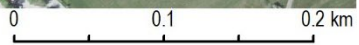


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S05	
See	Pfäffikersee
Betroffene Gemeinden	Pfäffikon und Wetzikon
Zentrumsordinate	2'702'099 / 1'244'413
Abschnittslänge / Kilometrierung	240 m / 7'040 – 7'280
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„beeinträchtigt“ bis künstlich
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“ und „hoch“
Vorgesehener Umsetzungshorizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2025 - 2028
Massnahmen landseitig	Beseitigung Uferverbau Landseitige Terrainanpassung Für Bereich km 7'040 – 7'200: Strukturierung Ufer Für Bereich km 7'200 – 7'280: Sonstige: Verlegung des Wegs weiter weg vom Ufer (Es sind ausgewogene Aufwertungen zugunsten der Badenden und der Natur geplant. Es sind nur Revitalisierungsmassnahmen möglich, welche die bestehende Badenutzung höchstens geringfügig einschränken.)
Massnahmen seeseitig	-
Synergien	Naturbezogene Erholungsnutzung, landseitig Gemeindegrundstück, Synergien mit Neubau Strandbad, Renaturierung Campingplatz und Parkplatz Auslikon sowie Renaturierung Chämpfnerbach prüfen
Konflikte	Badenutzung (Verlust an Liegewiesenfläche) Neubau Strandbad Auslikon Abstimmung mit konzessioniertem Bootssteg und weiteren Nutzungen erforderlich.
Begründung der Priorisierung	Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	- Konzept Mobilität und Umwelt als behördenverbindliche Grundlage - Koordination mit Renaturierungspotenzial infolge Aufhebung Campingplatz und Parkplatz Auslikon
Bemerkung	-

Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S05

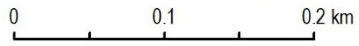


Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie




Prioritärer Abschnitt (Begrenzung)	Nutzen für Natur und Landschaft	Eigentum Liegenschaft	Schutzverband/-verein
Dark Blue	hoch	Bund	Schutzverband/-verein
Light Blue	mittel	Kanton	Landeskirche; Weitere
Orange	kein / gering	Gemeinde	Private
			keine Information

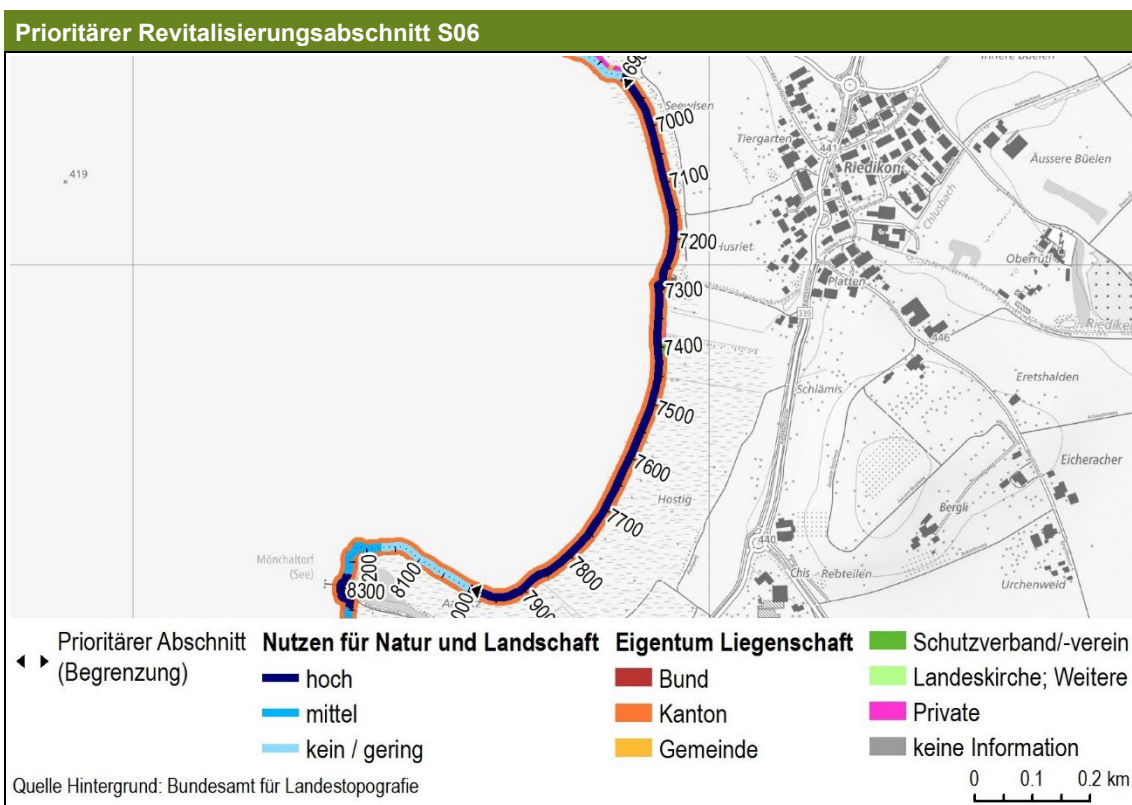
Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie



Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S06	
See	Greifensee
Betroffene Gemeinde	Uster
Zentrumsordinate	2'695'911 / 1'242'807
Abschnittslänge / Kilometrierung	1'100 m / 6'900 – 8'000
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturnah, natürlich“ bis „wenig beeinträchtigt“ (und 8m-Teilstrecke „beeinträchtigt“ sowie 16m-Teilstrecke „naturfremd“)
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„hoch“
Vorgesehener Umsetzungshorizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2029 - 2032
Massnahmen landseitig	-
Massnahmen seeseitig	Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen Sonstige: Lahnungen; Riffschüttungen zu prüfen
Synergien	Naturschutzgebiet
Konflikte	-
Begründung der Priorisierung	Synergien mit bestehendem Naturschutzgebiet
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-



Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

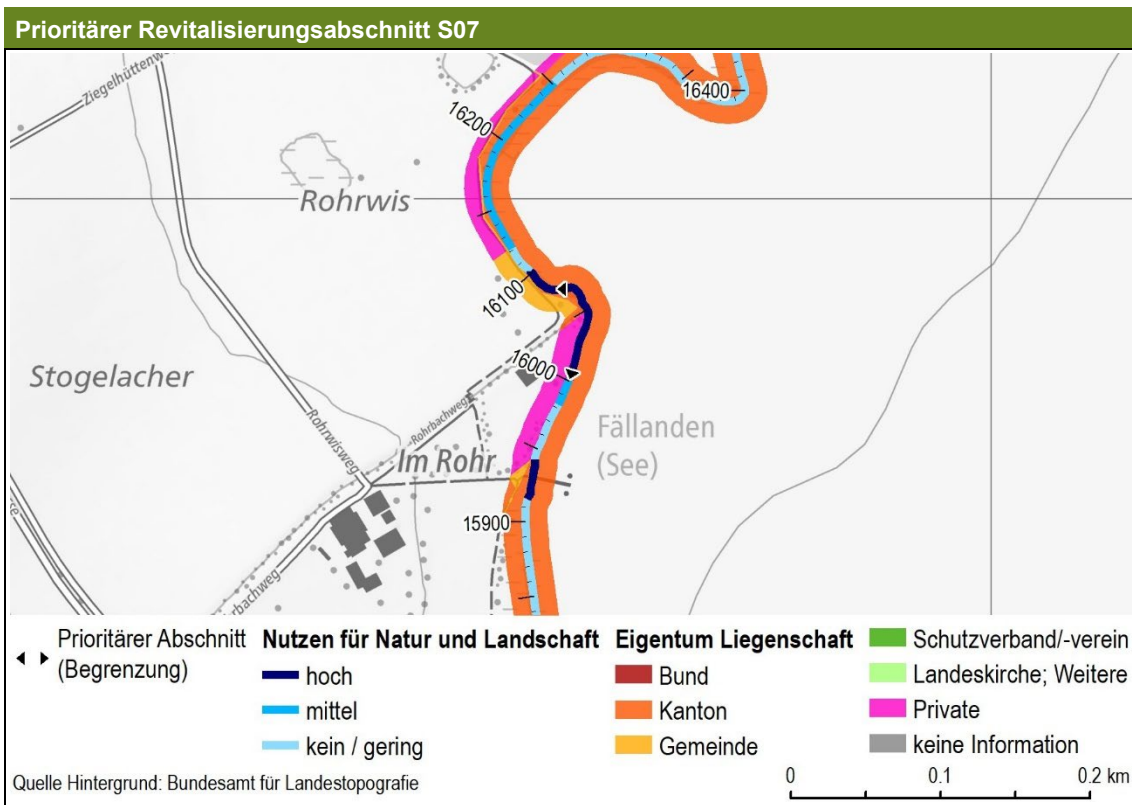


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S07	
See	Greifensee
Betroffene Gemeinde	Fällanden
Zentrumsordinate	2'691'730 / 1'246'917
Abschnittslänge / Kilometrierung	80 m / 16'000 – 16'080
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„wenig beeinträchtigt“ bis „naturfremd“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„hoch“ (und 1m-Teilstrecke „mittel“)
Vorgesehener Umsetzungshorizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2029 - 2032
Massnahmen landseitig	Beseitigung Uferverbau (bei Gemeindegrundstück; bei Privatgrundstück bei Interesse)
Massnahmen seeseitig	(Flachuferschüttung (bei Eignung der Seeuferneigung))
Synergien	Chance, ein dynamisches Mündungsdelta zu schaffen (Synergien mit geplantem Hochwasserschutzprojekt am Rohrbach), teilweise landseitig Gemeindegrundstück
Konflikte	-
Begründung der Priorisierung	Chance, ein dynamisches Mündungsdelta zu schaffen, teilweise landseitig Gemeindegrundstück
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-



Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

0 0.1 0.2 km

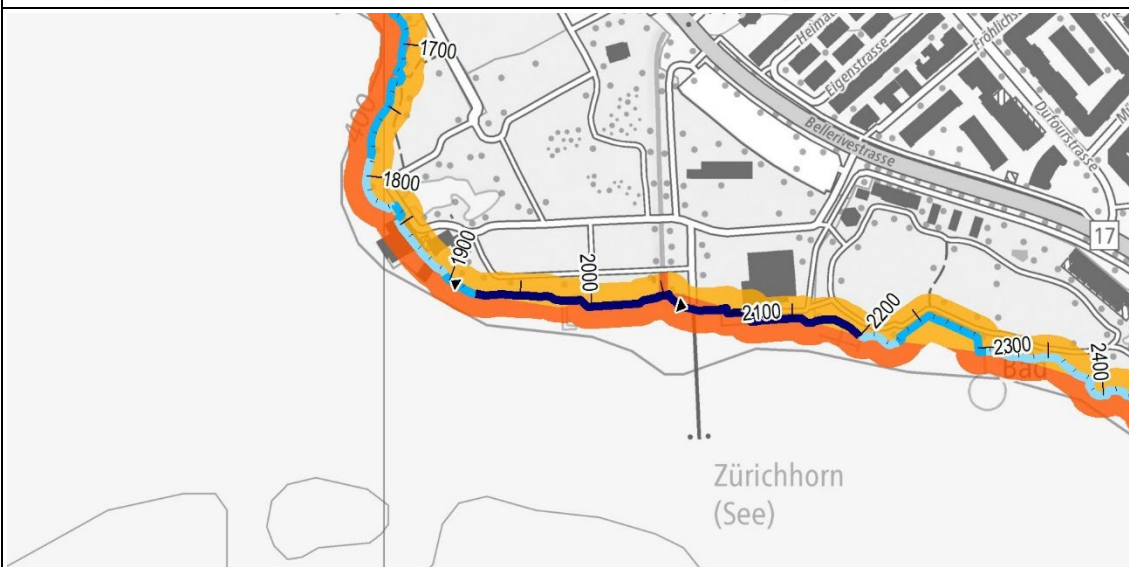
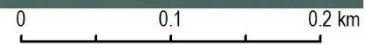


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S08	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Zürich
Zentrumsordinate	2'684'125 / 1'245'243
Abschnittslänge / Kilometrierung	170 m / 1'900 – 2'070
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturfremd“ bis „künstlich“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„hoch“ (und 20m-Teilstrecke „mittel“)
Vorgesehener Umsetzungshorizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2033 - 2036
Massnahmen landseitig	Beseitigung Uferverbau Landseitige Terrainanpassung Strukturierung Ufer
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung Sonstige: Strukturierung Flachwasserzone im westlichen Teilabschnitt
Synergien	Mündungsbereich Hornbach/Prioritärer Revitalisierungsabschnitt - Koordination mit dem Projekt Ökologische Ersatzmassnahmen Zürcher Seebecken - Koordination mit dem Projekt Hochwasserschutz Hornbach - Koordination mit dem Projekt Verlegung Schifflanlegestelle
Konflikte	Bestehende Erholungsinfrastruktur (u.a. Sitzstufen) - Inventarobjekte Gartendenkmalpflege - Nutzungskonflikt: Intensive Nutzung zur Erholung - Nutzungskonflikt: Kino am See seit Jahrzehnten
Begründung der Priorisierung	Synergien mit Fliessgewässer-Aufwertung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-

Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S08

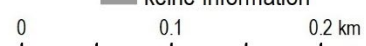



Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

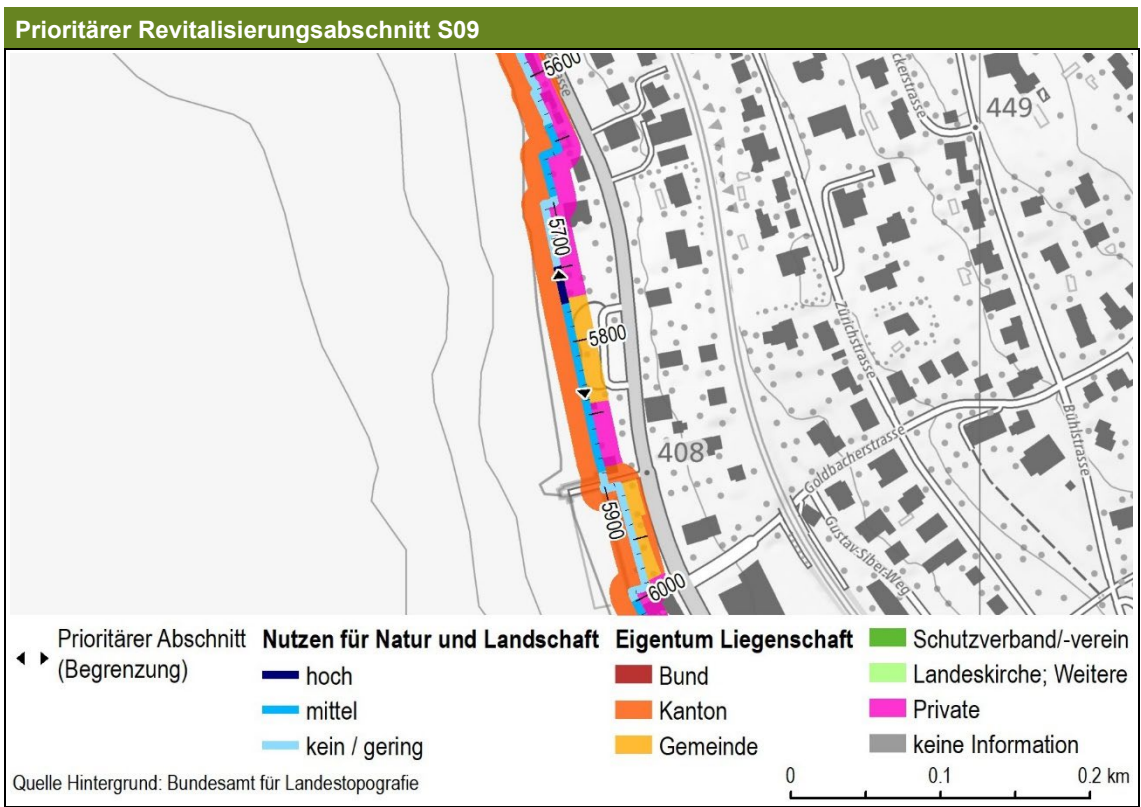



Prioritärer Abschnitt (Begrenzung)	Nutzen für Natur und Landschaft	Eigentum Liegenschaft	Schutzverband/-verein
▬ hoch	■ hoch	■ Bund	■ Schutzverband/-verein
▬ mittel	■ mittel	■ Kanton	■ Landeskirche; Weitere
▬ kein / gering	■ kein / gering	■ Gemeinde	■ Private
			■ keine Information

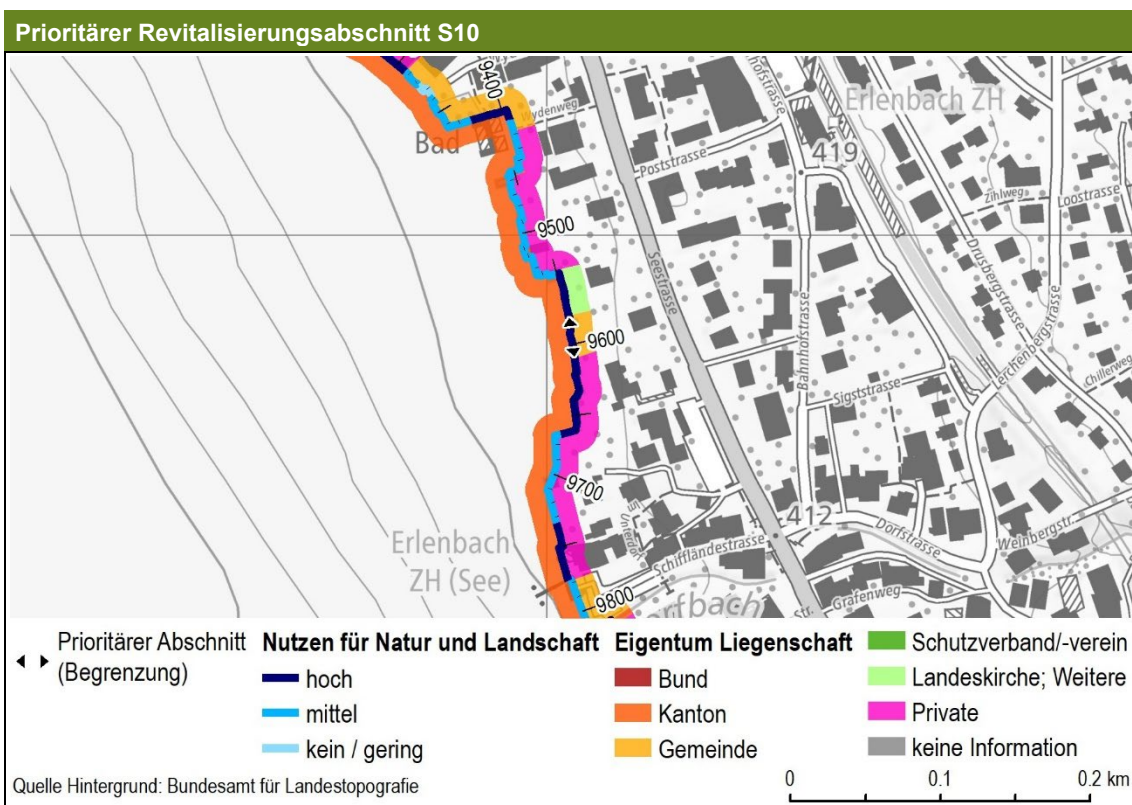
Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie



Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S09	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Küsnacht
Zentrumsordinate	2'685'727 / 1'242'636
Abschnittslänge / Kilometrierung	90 m / 5'750 – 5'840
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturfremd“ bis „künstlich“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“ bis „hoch“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2037 - 2040
Massnahmen landseitig	Beseitigung Uferverbau (nicht beim Privatgrund) Landseitige Terrainanpassung (nicht beim Privatgrund)
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung
Synergien	Naturbezogene Erholungsnutzung
Konflikte	-
Begründung der Priorisierung	Synergien mit naturbezogener Erholungsnutzung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-
	
<p>Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie</p> <p style="text-align: right;">0 0.1 0.2 km</p>	

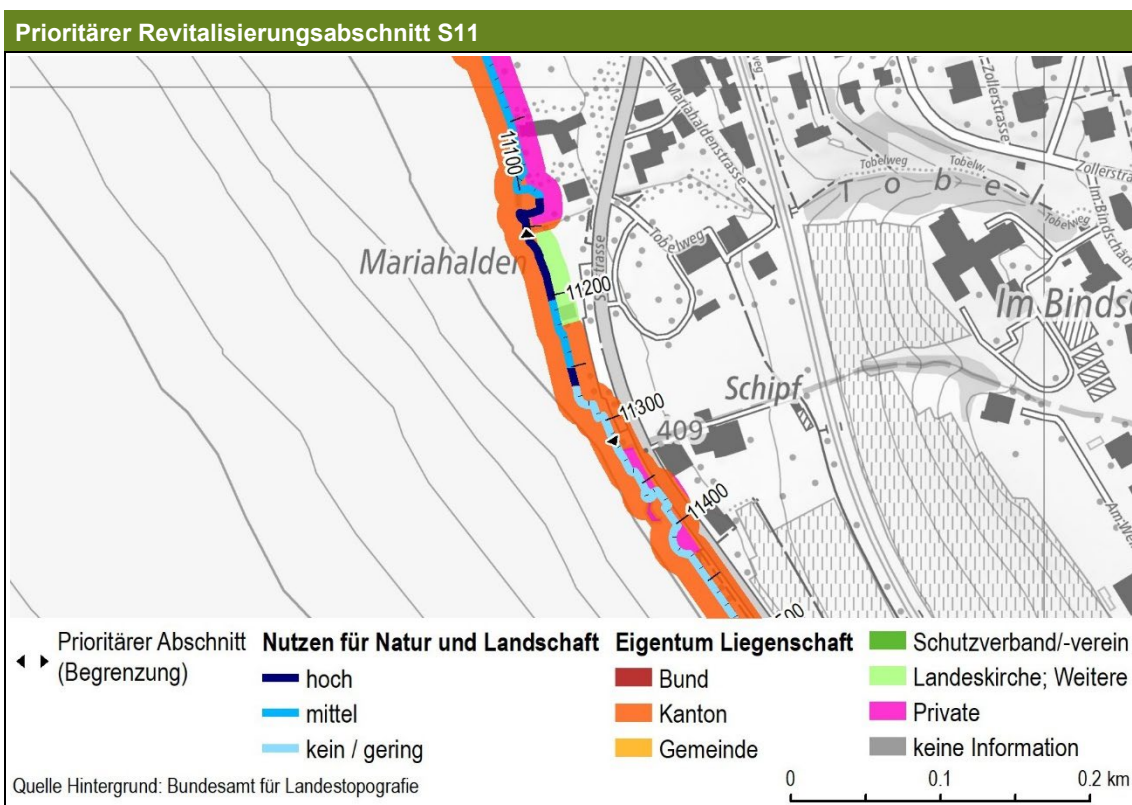


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S10	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Erlenbach
Zentrumsordinate	2'687'016 / 1'239'932
Abschnittslänge / Kilometrierung	29 m / 9'581 – 9'610
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„beeinträchtigt“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„hoch“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2029 - 2032
Massnahmen landseitig	Strukturierung Ufer (ohne Beeinträchtigung des bestehenden Seezugangs)
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung (ohne Beeinträchtigung des bestehenden Seezugangs) Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen (ohne Beeinträchtigung des bestehenden Seezugangs; zu prüfen, gemäss Vorstellung der Standortgemeinde: Erweiterung der bestehenden Schilffläche in Richtung Westen (Richtung See))
Synergien	landseitig kommunales Grundstück
Konflikte	-
Begründung der Priorisierung	landseitig kommunales Grundstück, Vorschlag der Gemeinde
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	Im Rahmen der Projektierung zu prüfen, bei Interesse der Grundeigentümer: Revitalisierungsmassnahmen beim nördlich angrenzenden 31 m langen Uferabschnitt (9'550 – 9'581).
	
<p>Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie</p> <p style="text-align: right;">0 0.1 0.2 km</p>	




Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S11	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Erlenbach
Zentrumsordinate	2'687'680 / 1'238'828
Abschnittslänge / Kilometrierung	170 m / 11'150 – 11'320
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„künstlich“ (und 4m-Teilstrecke „beeinträchtigt“)
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„gering“ bis „hoch“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	Bis 2024
Massnahmen landseitig	(Rückverlegung / Beseitigung Uferverbau (bei Kantonsgrundstück, bei Interesse zusätzlich beim weiteren Grundstück)) (Landseitige Terrainanpassung (bei Kantonsgrundstück, bei Interesse zusätzlich beim weiteren Grundstück)) Strukturierung Ufer
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung (bei Kantonsgrundstück) Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen
Synergien	Mündungsbereich Tobelbach
Konflikte	-
Begründung der Priorisierung	Hohe Priorität aufgrund bestehendem Strassenbauprojekt (mit angepasster Führung der Wege) beim Kantonsgrundstück
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-



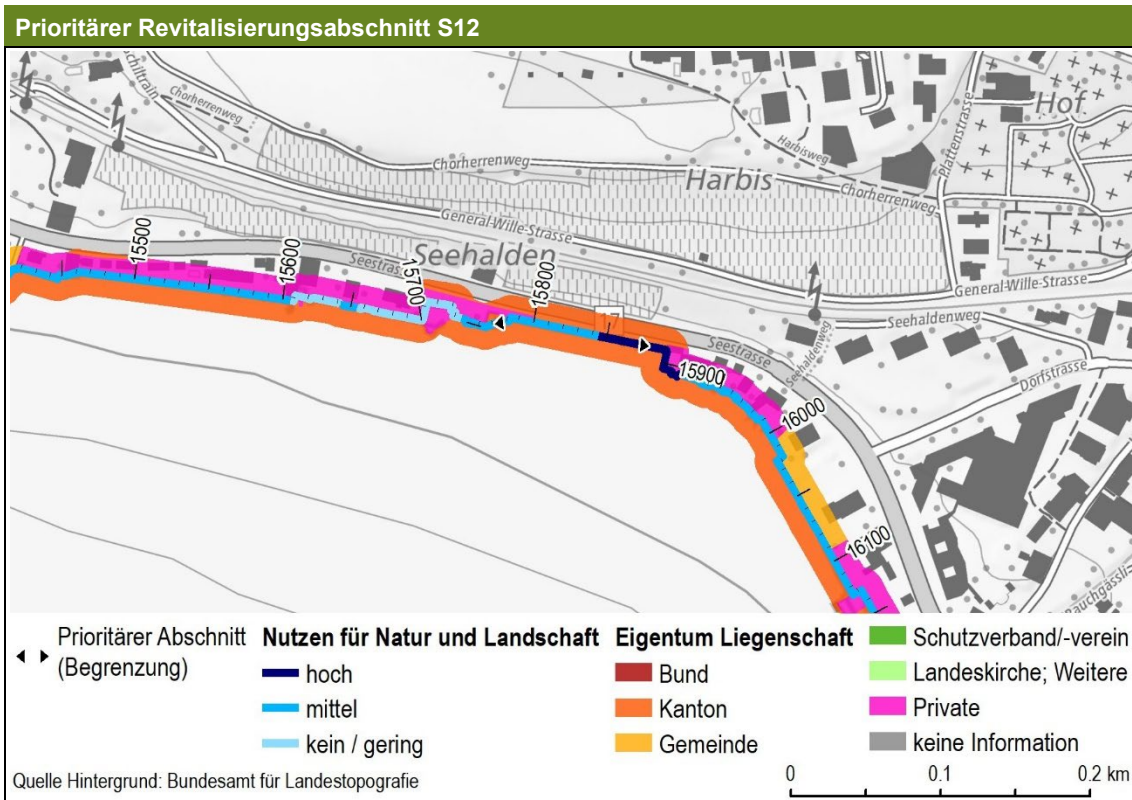


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S12	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Meilen
Zentrumsordinate	2'690'526 / 1'236'214
Abschnittslänge / Kilometrierung	110 m / 15'770 – 15'880
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„künstlich“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“ bis „hoch“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2025 - 2028
Massnahmen landseitig	-
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen
Synergien	Landseitig Kantonsgrundstück
Konflikte	Bestehendes Bojenfeld
Begründung der Priorisierung	Chance für die Schaffung einer Wasser-Land-Wechselzone
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-



Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

0 0.1 0.2 km

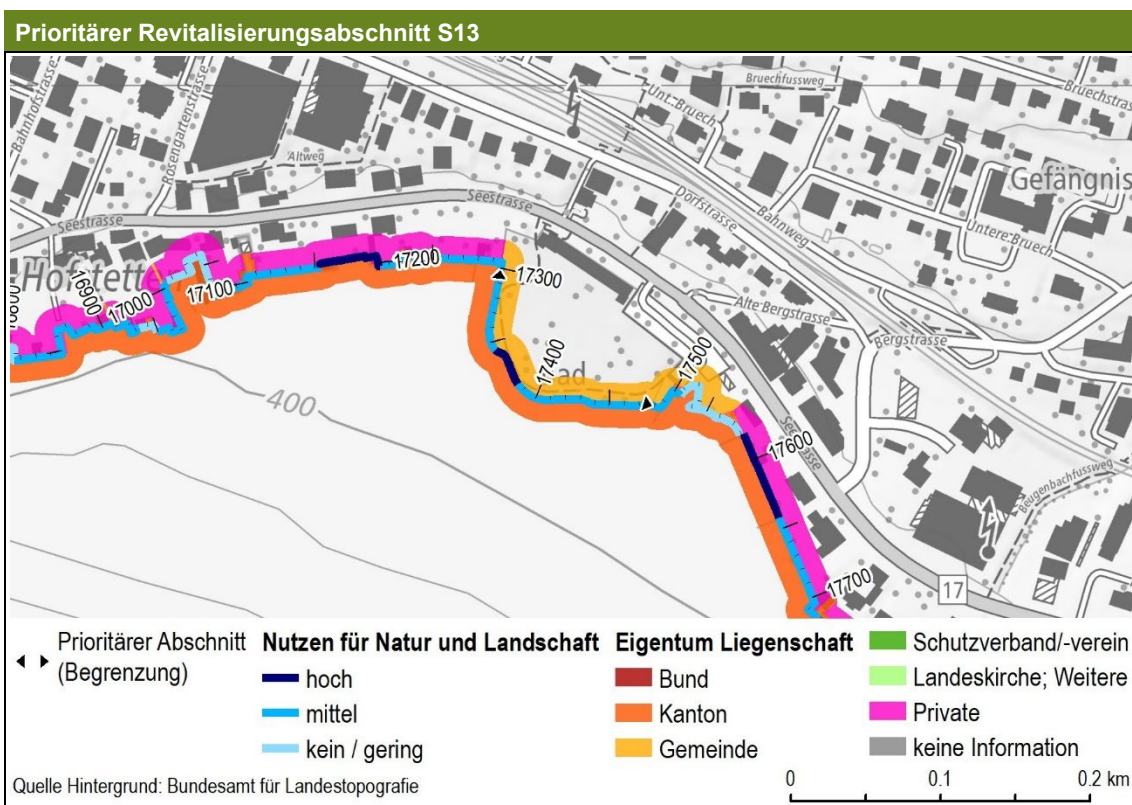


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S13	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Meilen
Zentrumsordinate	2'691'522 / 1'235'797
Abschnittslänge / Kilometrierung	180 m / 17'300 – 17'480
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturfremd“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“ bis „hoch“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2025 - 2028
Massnahmen landseitig	Beseitigung Uferverbau (Es sind ausgewogene Aufwertungen zugunsten der Badenden und der Natur geplant. Es sind nur Revitalisierungsmassnahmen möglich, welche die bestehende Badenutzung höchstens geringfügig einschränken.)
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung (Es sind ausgewogene Aufwertungen zugunsten der Badenden und der Natur geplant. Es sind nur Revitalisierungsmassnahmen möglich, welche die bestehende Badenutzung höchstens geringfügig einschränken.)
Synergien	Naturbezogene Erholungsnutzung (Badenutzung)
Konflikte	-
Begründung der Priorisierung	Synergie mit naturbezogener Erholungsnutzung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-




Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

0 0.1 0.2 km

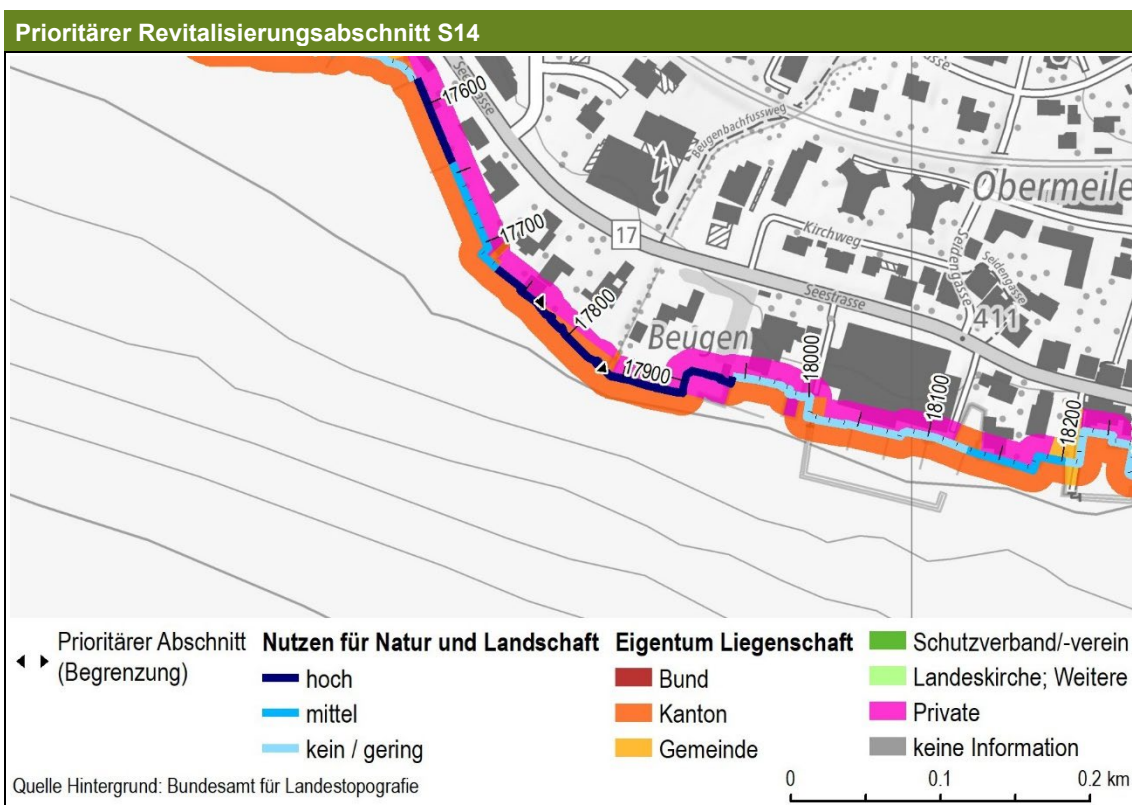


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S14	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Meilen
Zentrumsordinate	2'691'770 / 1'235'596
Abschnittslänge / Kilometrierung	80 m / 17'760 – 17'840
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturfremd“ (und 4m-Teilstrecke „beeinträchtigt“)
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„hoch“
Vorgesehener Umsetzungshorizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2041 oder später
Massnahmen landseitig	Rückverlegung / Beseitigung Uferverbau (nicht bis in den Privatgrund) Landseitige Terrainanpassung (nicht bis in den Privatgrund) Strukturierung Ufer
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen
Synergien	Bestehende Verlandung auf Kantonsgrund (Seeparzelle)
Konflikte	Privates Nutzungsrecht (befristete Konzession für die Verlandung)
Begründung der Priorisierung	Bestehende Verlandung auf Kantonsgrund (Seeparzelle)
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-



Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

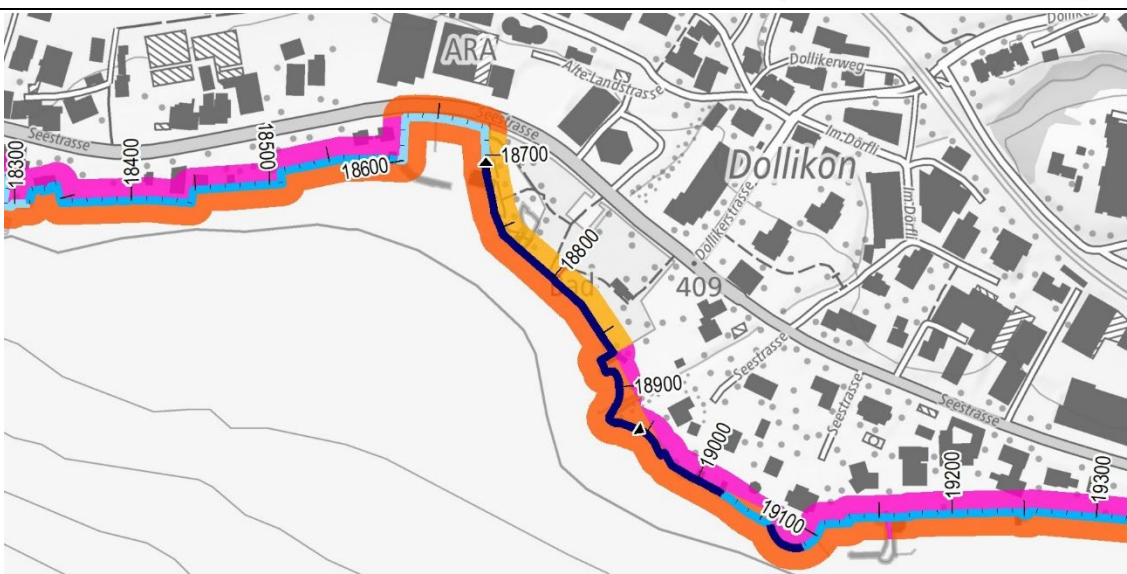
0 0.1 0.2 km



Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S15	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Meilen
Zentrumsordinate	2'692'530 / 1'235'438
Abschnittslänge / Kilometrierung	250 m / 18'700 – 18'950
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„wenig beeinträchtigt“ bis „künstlich“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„hoch“ (und 3m-Teilstrecke „gering“)
Vorgesehener Umsetzungshorizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2033 - 2036
Massnahmen landseitig	<p>Rückverlegung / Beseitigung Uferverbau (zu prüfen) (nicht bis in den Privatgrund) (Es sind ausgewogene Aufwertungen zugunsten der Badenden und der Natur geplant. Es sind nur Revitalisierungsmassnahmen möglich, welche die bestehende Badenutzung höchstens geringfügig einschränken.)</p> <p>Landseitige Terrainanpassung (zu prüfen) (nicht bis in den Privatgrund) (Es sind ausgewogene Aufwertungen zugunsten der Badenden und der Natur geplant. Es sind nur Revitalisierungsmassnahmen möglich, welche die bestehende Badenutzung höchstens geringfügig einschränken.)</p> <p>Strukturierung Ufer (Es sind ausgewogene Aufwertungen zugunsten der Badenden und der Natur geplant. Es sind nur Revitalisierungsmassnahmen möglich, welche die bestehende Badenutzung höchstens geringfügig einschränken.)</p> <p>Sonstige: Mündungsbereich Innerer Dollikerbach aufwerten (Es sind ausgewogene Aufwertungen zugunsten der Badenden und der Natur geplant. Es sind nur Revitalisierungsmassnahmen möglich, welche die bestehende Badenutzung höchstens geringfügig einschränken.); Mündungsbereich Äusserer Dollikerbach aufwerten (Im Teilabschnitt von Kilometrierung 18870 bis 18950 ausschliesslich zu Naturzwecken, keine Erholungsnutzung.)</p>
Massnahmen seeseitig	<p>Flachuferschüttung (streckenweise) (unter Gewährleistung der Bootszufahrt) (Es sind ausgewogene Aufwertungen zugunsten der Badenden und der Natur geplant. Es sind nur Revitalisierungsmassnahmen möglich, welche die bestehende Badenutzung höchstens geringfügig einschränken.)</p> <p>Sonstige: Mündungsbereich Innerer Dollikerbach aufwerten (Es sind ausgewogene Aufwertungen zugunsten der Badenden und der Natur geplant. Es sind nur Revitalisierungsmassnahmen möglich, welche die bestehende Badenutzung höchstens geringfügig einschränken.); Mündungsbereich Äusserer Dollikerbach aufwerten (Im Teilabschnitt von Kilometrierung 18870 bis 18950 ausschliesslich zu Naturzwecken, keine Erholungsnutzung.)</p>
Synergien	Mündungsbereich Innerer Dollikerbach (prioritärer Revitalisierungsabschnitt); Mündungsbereich Äusserer Dollikerbach (prioritärer Revitalisierungsabschnitt)
Konflikte	-
Begründung der Priorisierung	Mündungsbereiche, Synergien mit naturbezogener Erholungsnutzung, landseitig teilweise Gemeindegrundstück

Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S15

Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-



Prioritärer Abschnitt (Begrenzung)	Nutzen für Natur und Landschaft	Eigentum Liegenschaft	Schutzverband/-verein
	hoch	Bund	Landeskirche; Weitere
	mittel	Kanton	Private
	kein / gering	Gemeinde	keine Information

Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

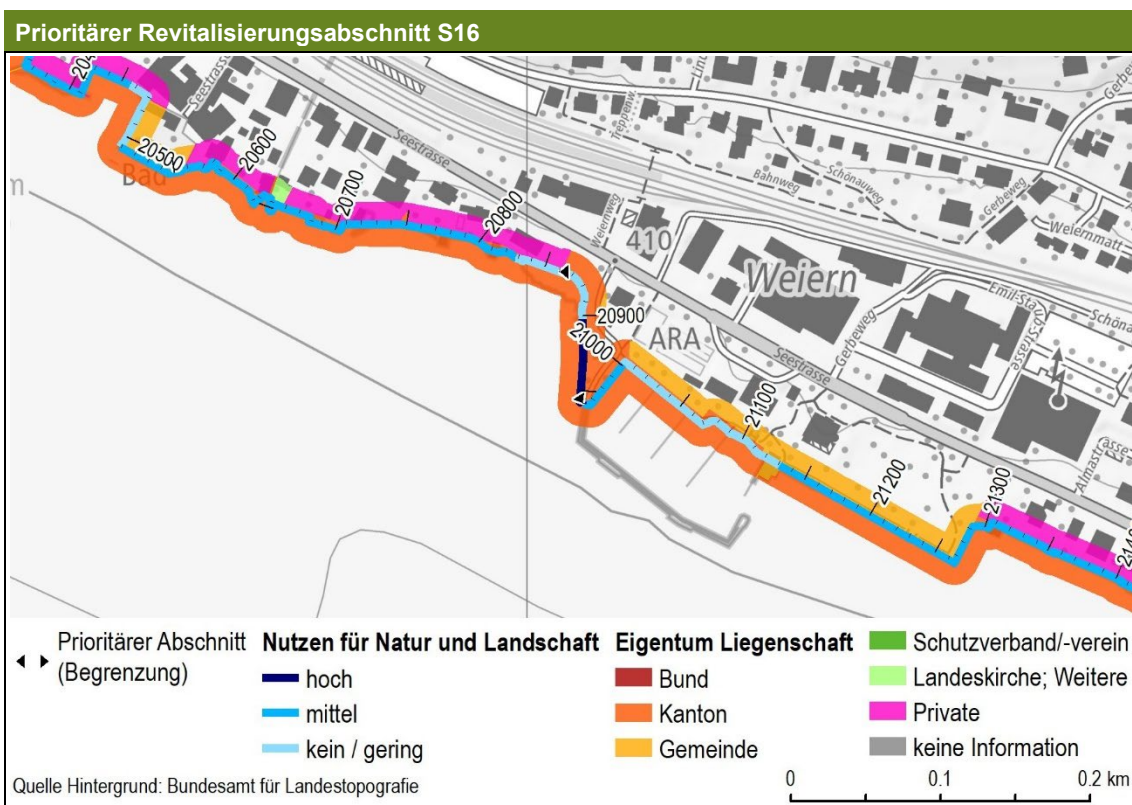
0 0.1 0.2 km

Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S16	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Männedorf
Zentrumsordinate	2'694'037 / 1'234'774
Abschnittslänge / Kilometrierung	100 m / 20'860 – 20'960
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„wenig beeinträchtigt“ bis „naturfremd“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„gering“ und „hoch“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2025 – 2028 (Umsetzung koordiniert mit Aufwertungsmassnahmen kantonales Tiefbauamt)
Massnahmen landseitig	Beseitigung Uferverbau (Landseitige Terrainanpassung) Strukturierung Ufer (unter Erhalt der Infrastrukturen der öffentlichen Erholungsnutzung)
Massnahmen seeseitig	Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen (Projekt kantonales Tiefbauamt)
Synergien	Kantonsgrundstücke, z.T. mit Nutzungsrecht Gemeinde
Konflikte	Geplante Verbesserung der Badenutzung durch Bevölkerung mittels neuem Badesteg
Begründung der Priorisierung	Kantonsgrundstücke, Aufwertungsmassnahmen des kantonalen Tiefbauamts und der Gemeinde sind in Planung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Koordination mit kantonalem Tiefbauamt (Projekt "Aufwertung Seeuferweg Männedorf")
Bemerkung	Revitalisierung unter Gewährleistung der heutigen Nutzung durch die Bevölkerung

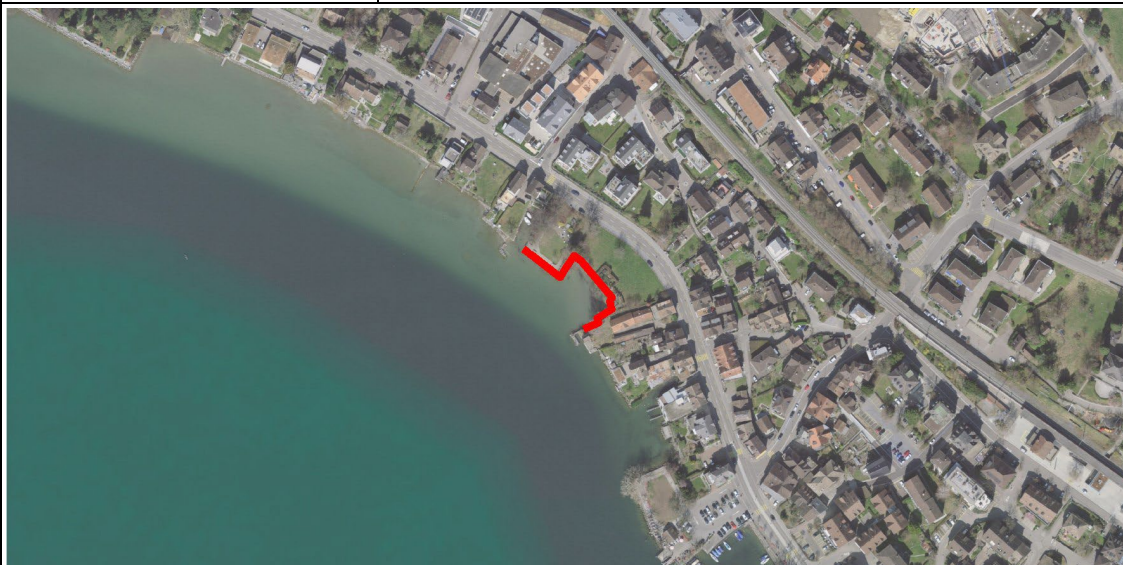


Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

0 0.1 0.2 km

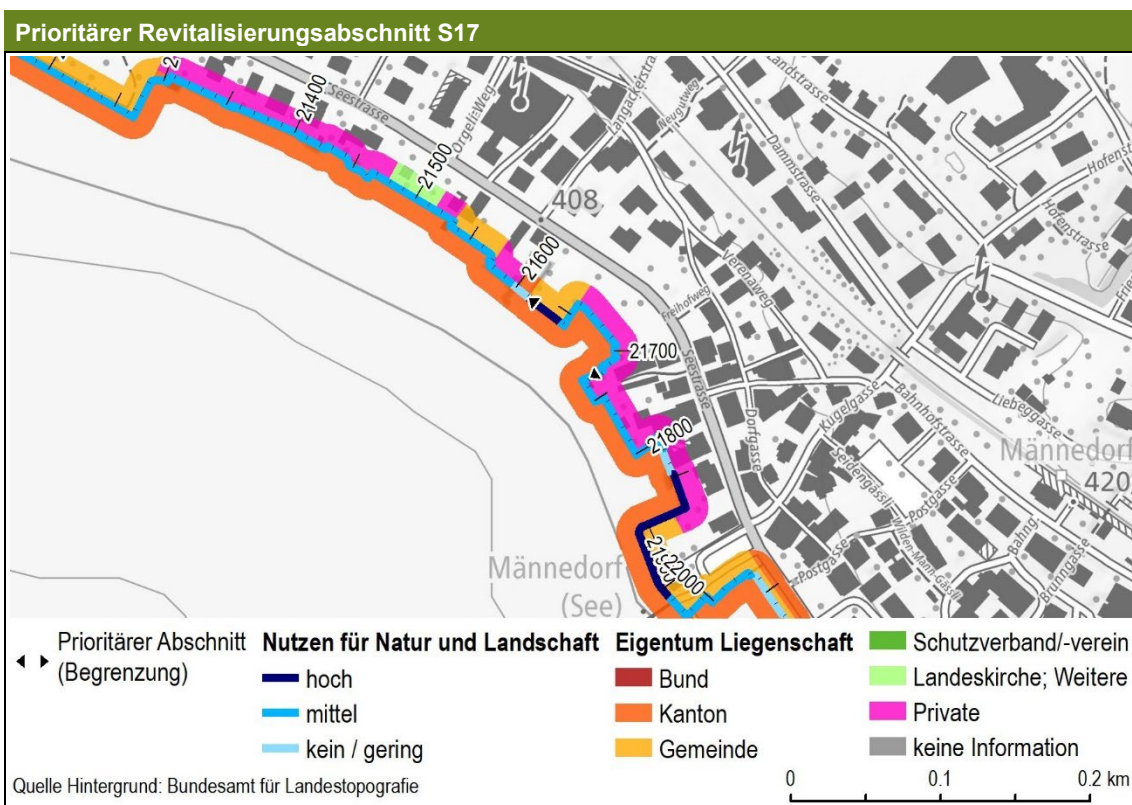


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S17	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Männedorf
Zentrumsordinate	2'694'591 / 1'234'486
Abschnittslänge / Kilometrierung	120 m / 21'610 – 21'730
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturfremd“ bis „künstlich“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“ bis „hoch“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2041 oder später
Massnahmen landseitig	Sonstige: Prüfung einer naturnaheren Neugestaltung des Uferverbaus in Abstimmung mit der Gemeinde, unter Erhaltung der Badenutzung. Bei Privatgrundstück bei Interesse.
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung (unter Gewährleistung der Bootszufahrt westlich des Abschnitts)
Synergien	Landseitig Gemeindegrundstück, Aufwertung für naturbezogene Erholung und Freizeitaktivitäten
Konflikte	Bestehende Badenutzung und Seezugang für die Bevölkerung. Bestehende Grillplätze und Badewiese.
Begründung der Priorisierung	Landseitig Gemeindegrundstück
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	Aufwertung für naturbezogene Erholung und Freizeitaktivitäten. Bestehende Nutzungen (Grillplätze und Badewiese) werden gewährleistet.



Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

0 0.1 0.2 km

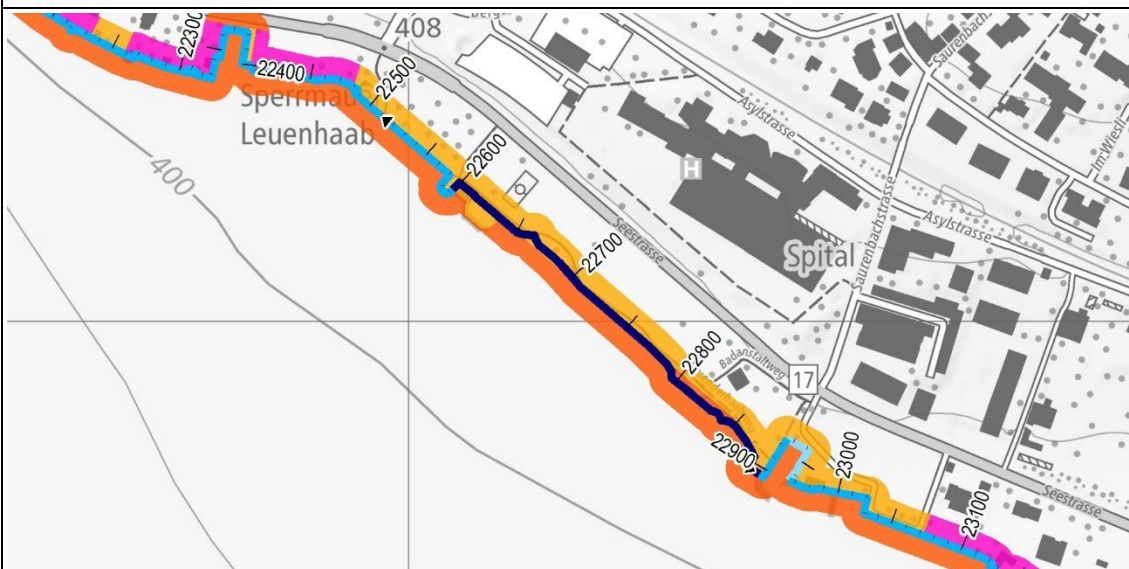
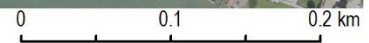


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S18	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Männedorf
Zentrumsordinate	2'695'109 / 1'234'030
Abschnittslänge / Kilometrierung	380 m / 22'510 – 22'890
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturfremd“ bis „künstlich“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“ bis „hoch“
Vorgesehener Umsetzungshorizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2029 - 2032
Massnahmen landseitig	Beseitigung Uferverbau (wo noch nicht erfolgt und möglich. Keine Beseitigung Uferverbau bei Bootsstationierungsanlage) Strukturierung Ufer (stellenweise) Sonstige: Ufervegetation u.a. für Beschattung (unter Erhalt der Infrastrukturen der öffentlichen Erholungsnutzung) (ggf. Synergie mit Lärmschutz)
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung (stellenweise) Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen (stellenweise) (unter Gewährleistung eines Seezuganges)
Synergien	Landseitig Gemeindegrundstücke, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Konflikte	Bojenfeld Bestehende Badewiese/Grillplätze/Seezugang
Begründung der Priorisierung	Landseitig Gemeindegrundstücke, Synergien mit wahrscheinlich bereits erfolgten Aufwertungsmassnahmen der Gemeinde, Chance für naturbezogene Erholungsnutzung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Koordination mit kommunalen Bestrebungen zur Aufwertung.
Bemerkung	Bestehende Nutzungen (Grillplätze, Badewiese, Seezugang) werden gewährleistet.

Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S18

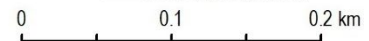



Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

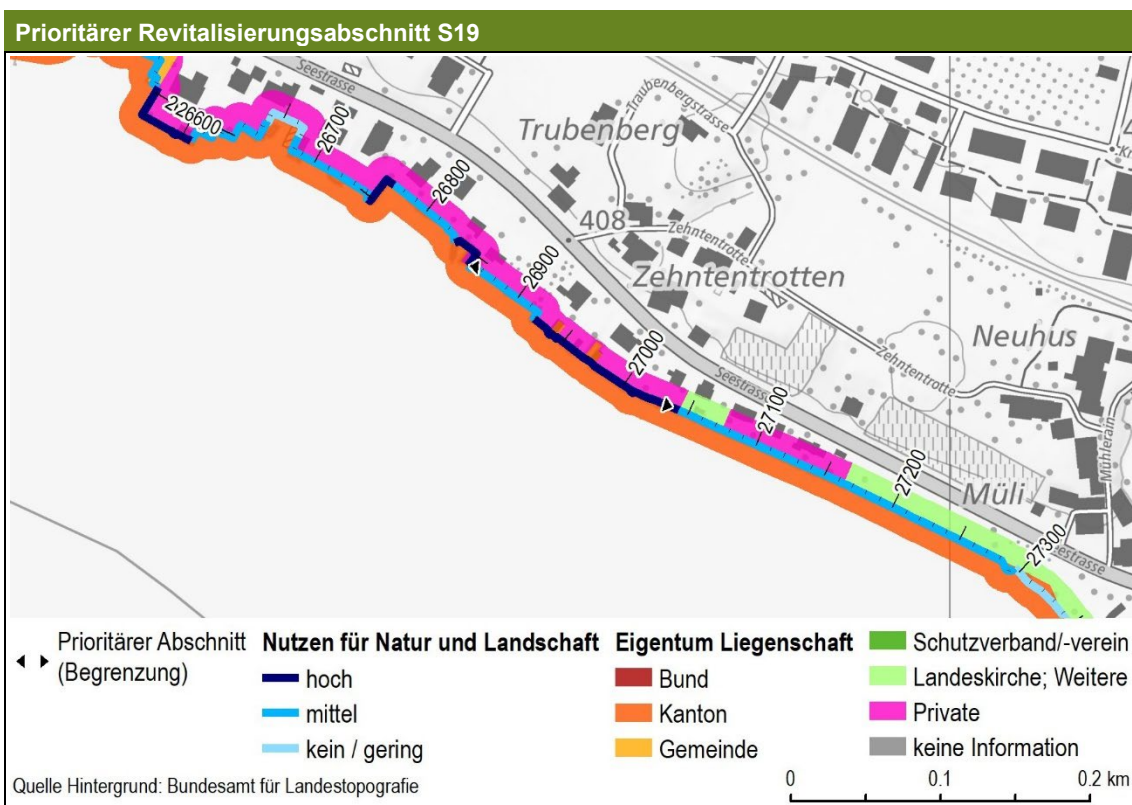


Prioritärer Abschnitt (Begrenzung)	Nutzen für Natur und Landschaft	Eigentum Liegenschaft	Schutzverband/-verein
▬	■ hoch	■ Bund	■ Schutzverband/-verein
▬	■ mittel	■ Kanton	■ Landeskirche; Weitere
▬	■ kein / gering	■ Gemeinde	■ Private
		■ keine Information	

Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

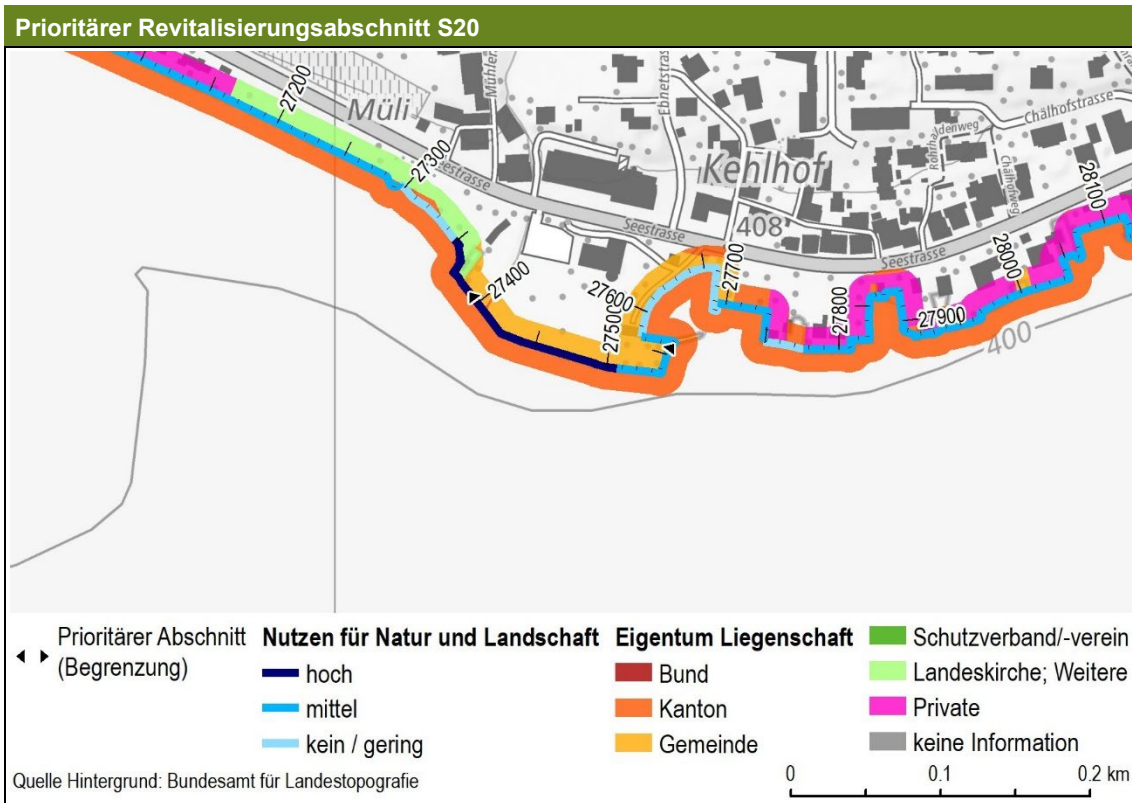


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S19	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Stäfa
Zentrumsordinate	2'697'742 / 1'232'477
Abschnittslänge / Kilometrierung	180 m / 26'860 – 27'040
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturfremd“ (und 2m-Teilstrecke „künstlich“)
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“ bis „hoch“
Vorgesehener Umsetzungshorizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2033 - 2036
Massnahmen landseitig	-
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen Sonstige: Lahnungen als Wellenbrecher
Synergien	Bestehende breite Flachwasserzone
Konflikte	Den Wellen ausgesetzt, vereinzelte Bojen und Stege
Begründung der Priorisierung	Breite bestehende Flachwasserzone
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-
	
<p>Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie</p> <p style="text-align: right;">0 0.1 0.2 km</p>	




Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S20	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Stäfa
Zentrumsordinate	2'698'158 / 1'232'211
Abschnittslänge / Kilometrierung	170 m / 27'390 – 27'560
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturfremd“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“ bis „hoch“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2037 – 2040
Massnahmen landseitig	Sonstige: stellenweise Ufervegetation u.a. für Beschattung (nicht bei Grundstück Kat.-Nr. 10115)
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung (u.a. südlich der Mole) Sonstige: Mündungsbereich Mülibach aufwerten
Synergien	Landseitig Gemeindegrundstücke, Mündungsbereich Mülibach, naturbezogene Erholungsnutzung
Konflikte	Nutzungskonflikte zwischen Naturschutz und Erholung (bzgl. Badebetrieb)
Begründung der Priorisierung	Landseitig Gemeindegrundstücke, Mündungsbereich Mülibach, naturbezogene Erholungsnutzung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Abstimmung der Revitalisierung mit den hochwertigen Erholungsqualitäten
Bemerkung	-



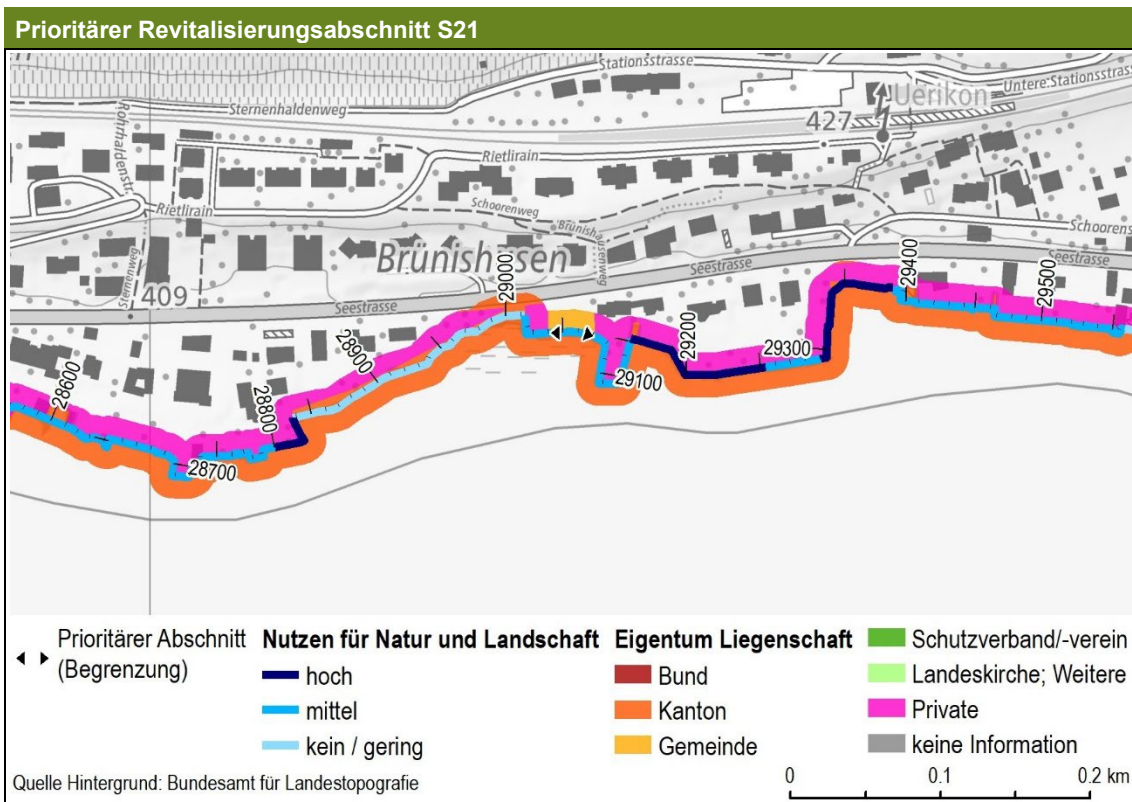


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S21	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Stäfa
Zentrumsordinate	2'699'281 / 1'232'338
Abschnittslänge / Kilometrierung	30 m / 29'040 – 29'070
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„künstlich“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2025 - 2028
Massnahmen landseitig	Rückverlegung Uferverbau Beseitigung Uferverbau Landseitige Terrainanpassung Strukturierung Ufer
Massnahmen seeseitig	Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen
Synergien	landseitig kommunales Grundstück
Konflikte	-
Begründung der Priorisierung	landseitig kommunales Grundstück, Vorschlag der Gemeinde
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Abstimmung der Revitalisierung mit der Erholungsnutzung
Bemerkung	-



Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

0 0.1 0.2 km

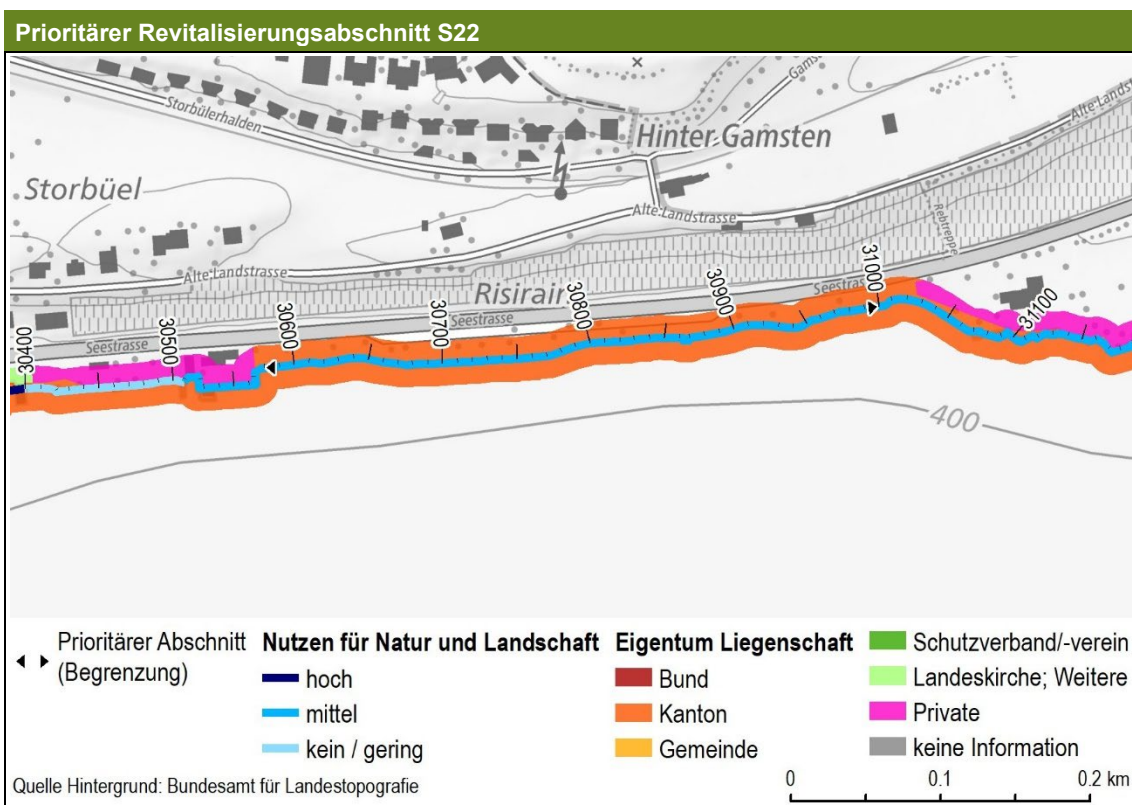



Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S22	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Stäfa
Zentrumsordinate	2'700'572 / 1'232'349
Abschnittslänge / Kilometrierung	420 m / 30'580 – 31'000
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturfremd“ bis „künstlich“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2029 - 2032
Massnahmen landseitig	Rückverlegung Uferverbau (wo möglich) Landseitige Terrainanpassung
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen Sonstige: Ingenieurbiologische Massnahmen (Totholz/Raubäume, Lahnungen, Palisaden, Faschinen)
Synergien	Landseitig Kantonsgrundstück
Konflikte	Nutzungskonflikte zwischen Naturschutz und Erholung (hauptsächlich bzgl. Badebetrieb)
Begründung der Priorisierung	Landseitig Kantonsgrundstück (lange Strecke)
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Abstimmung der Revitalisierung mit den hochwertigen Erholungsqualitäten
Bemerkung	-

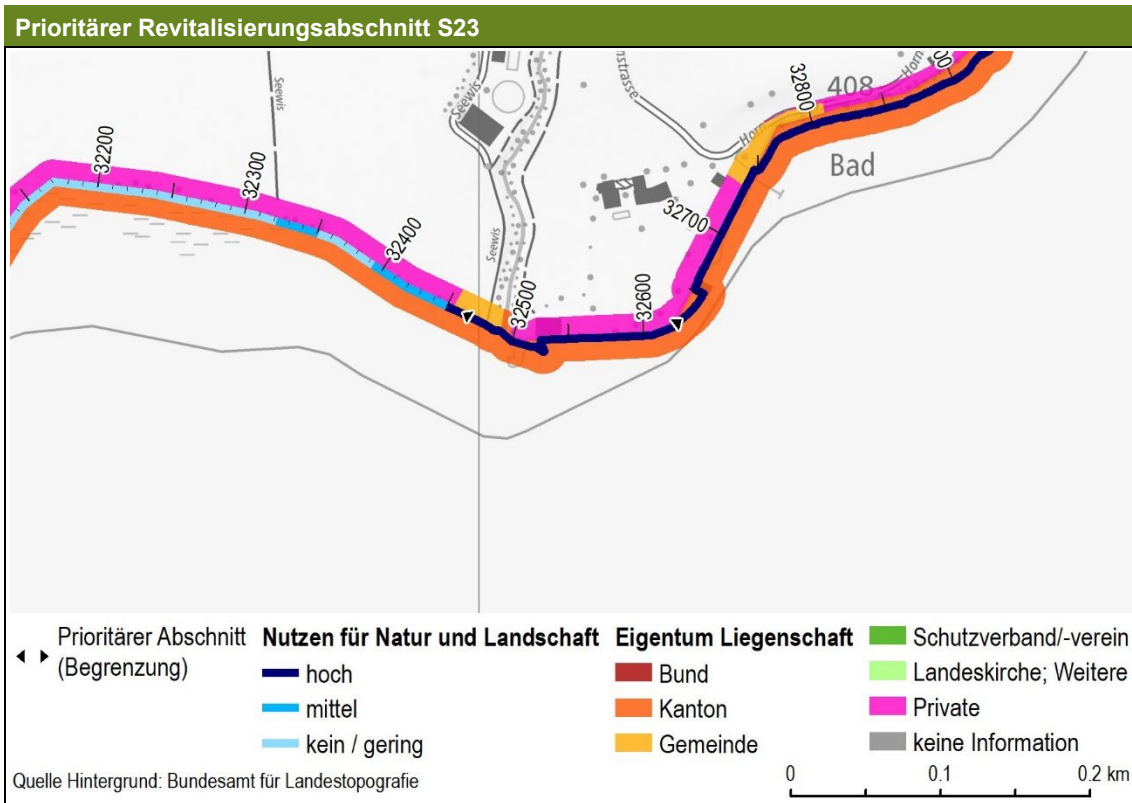


Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

0 0.1 0.2 km



Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S23	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Hombrechtikon
Zentrumsordinate	2'702'055 / 1'232'352
Abschnittslänge / Kilometrierung	170 m / 32'460 – 32'630
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„beeinträchtigt“ bis „naturfremd“ (und 9m-Teilstrecke „wenig beeinträchtigt“)
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„hoch“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2033 - 2036
Massnahmen landseitig	Beseitigung Uferverbau (bei Gemeindegrundstück; bei Privatgrundstücken bei Interesse; bei Privatgrundstücken Interessensabwägung Denkmalschutz und Naturschutz erforderlich) Strukturierung Ufer (bei Gemeindegrundstück; bei Privatgrundstücken bei Interesse; bei Privatgrundstücken Interessensabwägung Denkmalschutz und Naturschutz erforderlich)
Massnahmen seeseitig	Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen
Synergien	Mündungsbereich Feldbach (prioritärer Revitalisierungsabschnitt)
Konflikte	-
Begründung der Priorisierung	Mündungsbereich Feldbach (prioritärer Revitalisierungsabschnitt), landseitig teilweise Gemeindegrundstück
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-
	
<p>Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie</p> <p style="text-align: right;">0 0.1 0.2 km</p>	

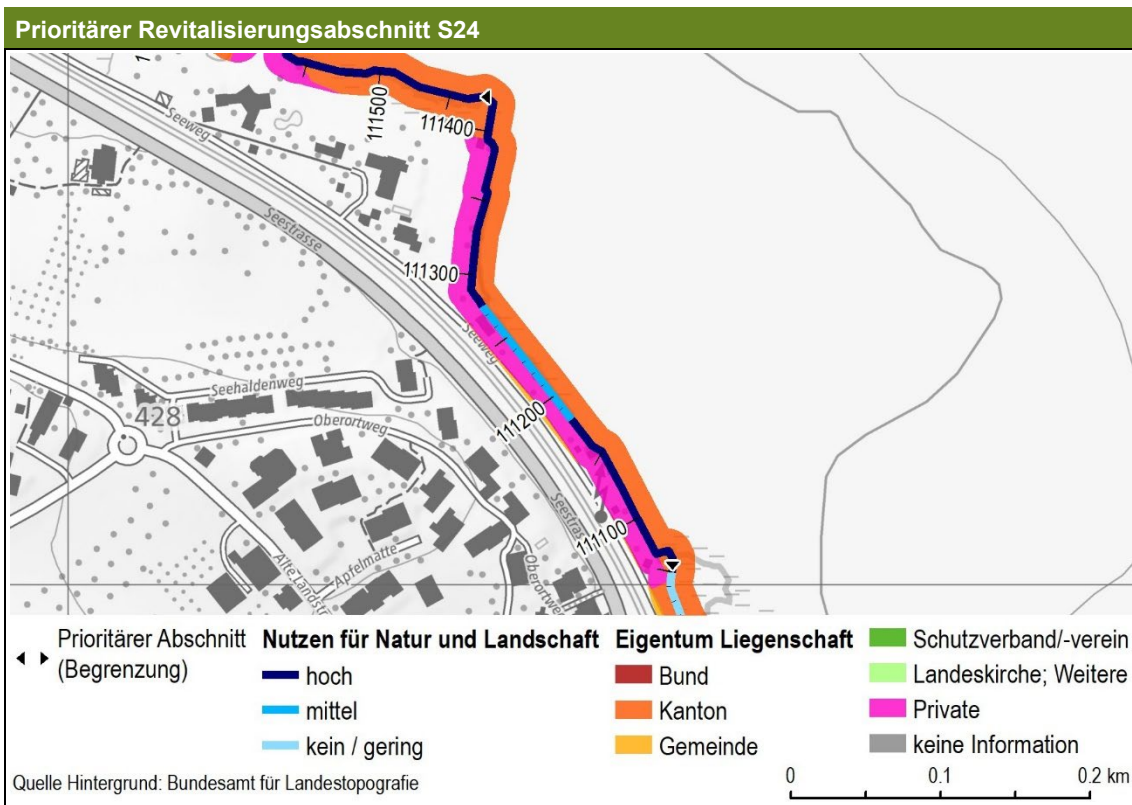


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S24	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Wädenswil
Zentrumsordinate	2'692'299 / 1'233'157
Abschnittslänge / Kilometrierung	380 m / 111'050 – 111'430
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„beeinträchtigt“ bis „künstlich“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“ bis „hoch“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2029 - 2032
Massnahmen landseitig	-
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen
Synergien	Von Wind und Wellen geschützte bestehende Flachwasserzone
Konflikte	Bestehende Bootszufahrt (Zufahrt ist im Rahmen der Projektierung zu gewährleisten, mittels Palisaden und/oder Lahnungen)
Begründung der Priorisierung	Von Wind und Wellen geschützte bestehende Flachwasserzone
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-

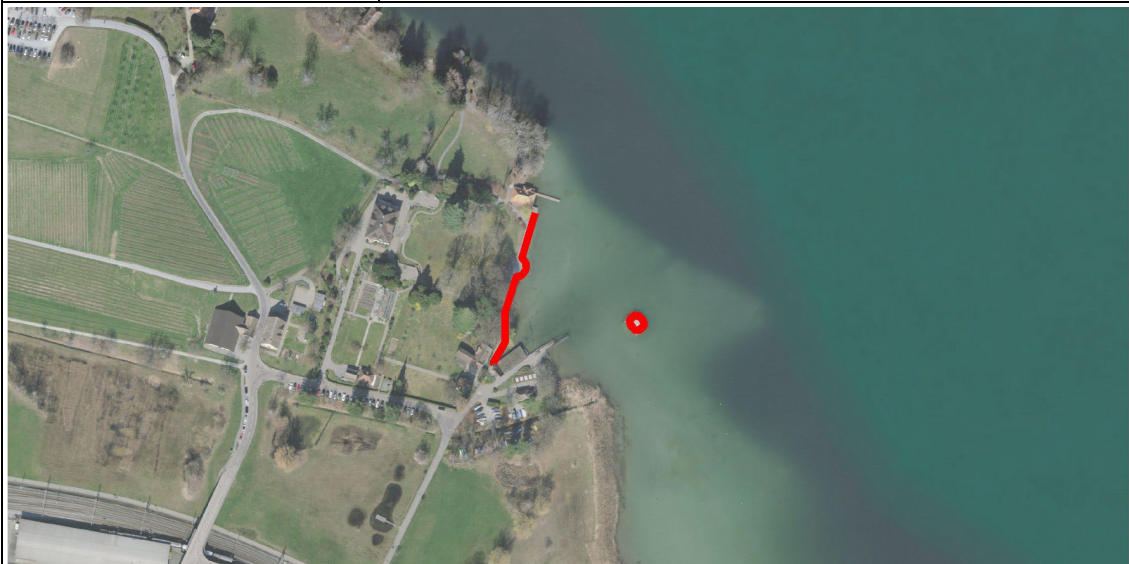


Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

0 0.1 0.2 km

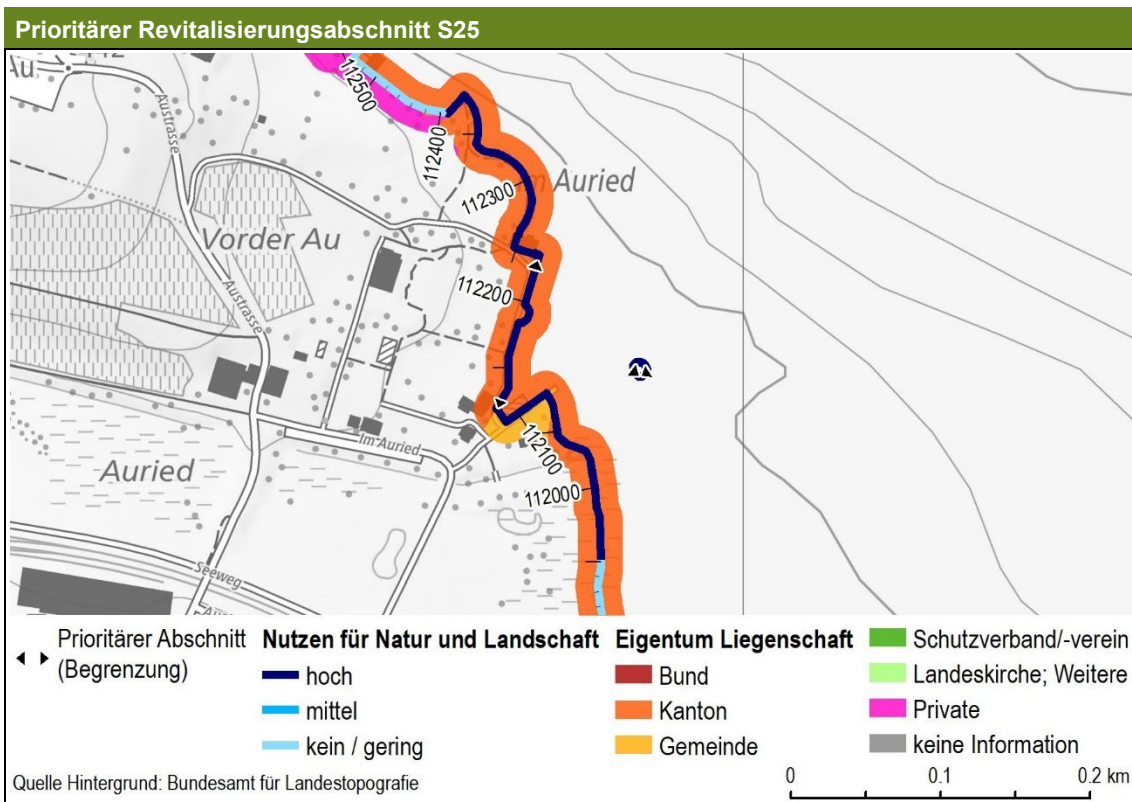


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S25	
See	Zürichsee und Insel
Betroffene Gemeinde	Wädenswil
Zentrumsordinate	2'691'848 / 1'233'703
Abschnittslänge / Kilometrierung	110 m / 112'120 – 112'230; Insel 30 m / 0 – 30
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturfremd“ (und 13m-Teilstrecke „künstlich“)
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„hoch“
Vorgesehener Umsetzungshorizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2033 - 2036
Massnahmen landseitig	-
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung (unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes) (Schüttung Inseln (zu prüfen: Erweiterung der kleinen Insel östlich der Halbinsel Au)) Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen (unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes)
Synergien	Von Wind und Wellen geschützte bestehende Flachwasserzone, Kantonsgrundstücke, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Konflikte	-
Begründung der Priorisierung	Von Wind und Wellen geschützte bestehende Flachwasserzone, Kantonsgrundstücke, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-

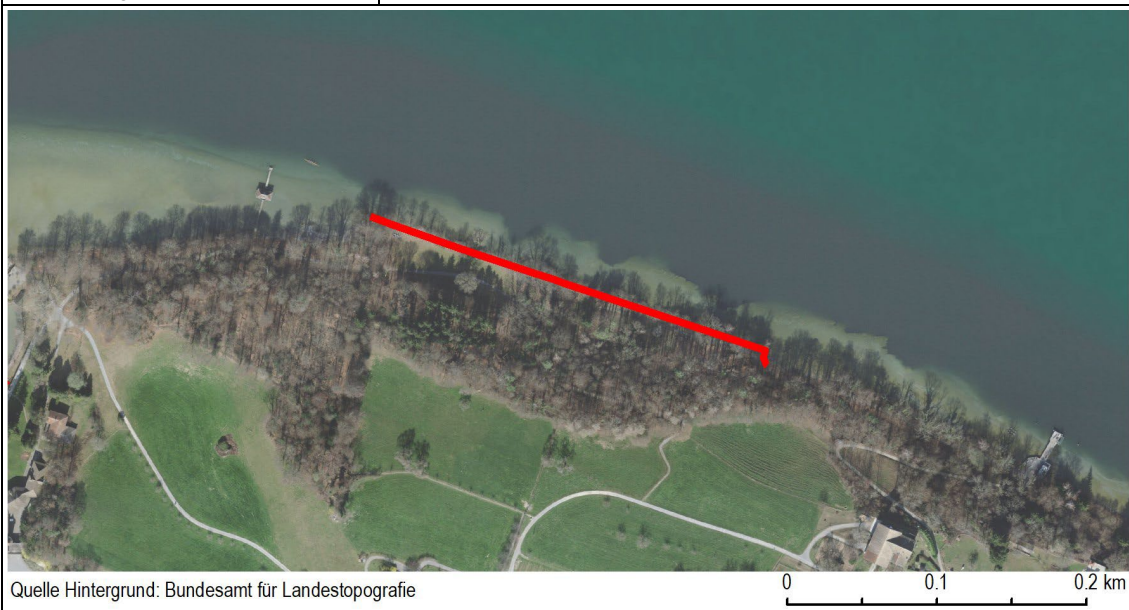


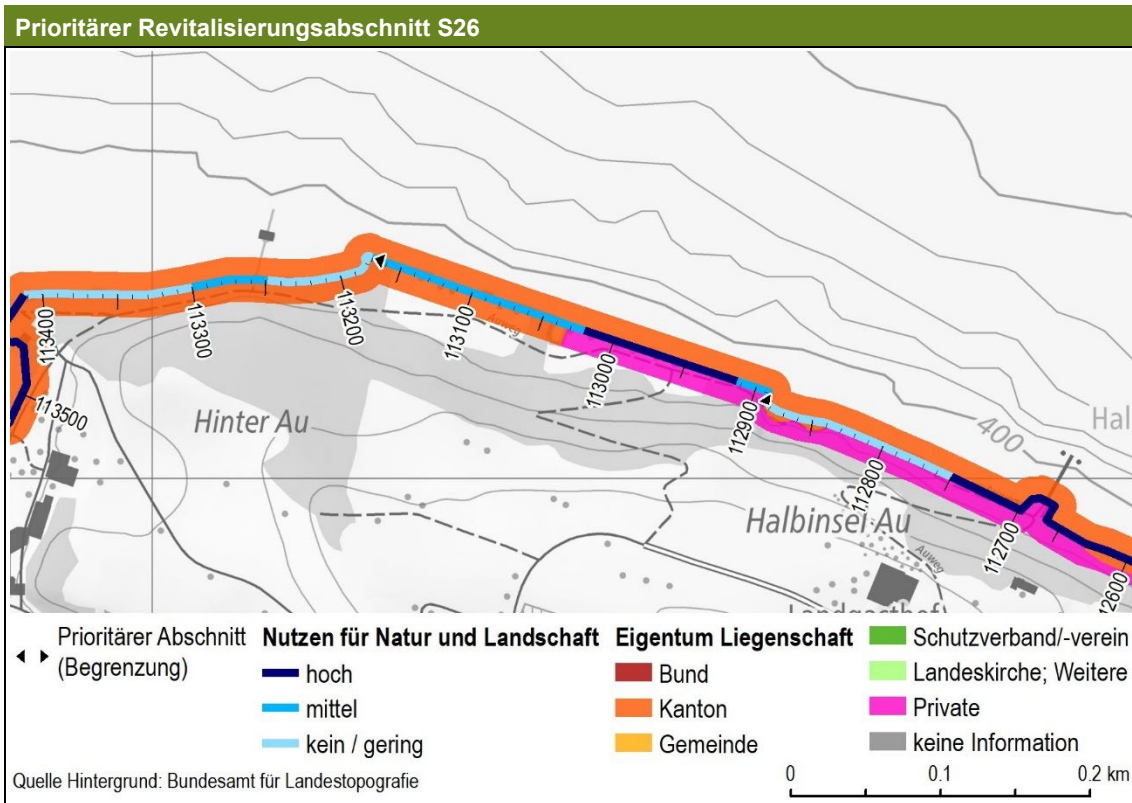
Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie


0 0.1 0.2 km

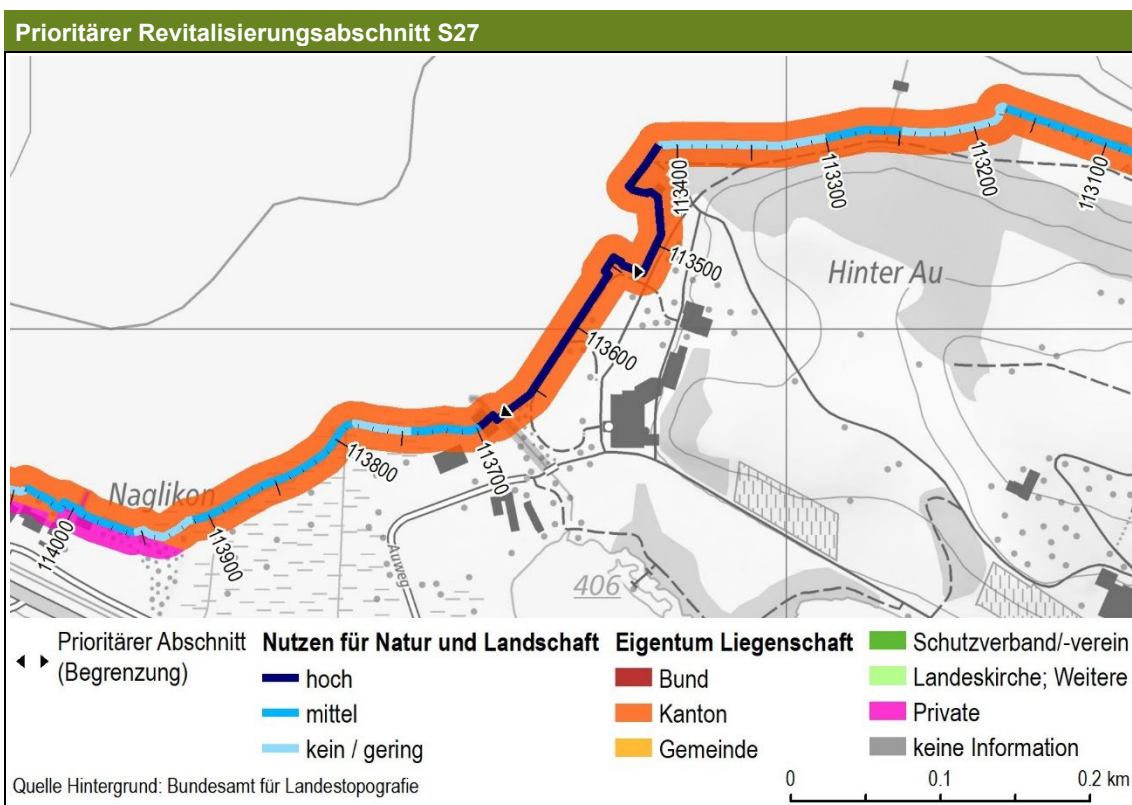


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S26	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Wädenswil
Zentrumsordinate	2'691'285 / 1'234'100
Abschnittslänge / Kilometrierung	290 m / 112'880 – 113'170
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„beeinträchtigt“ (und 6m-Teilstrecke „wenig beeinträchtigt“ sowie 18m-Teilstrecke „naturfremd“)
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“ bis „hoch“ (und 6m-Teilstrecke „gering“)
Vorgesehener Umsetzungshorizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2033 - 2036
Massnahmen landseitig	Beseitigung Uferverbau (bei Kantonsgrundstück; bei Privatgrundstück bei Interesse) Strukturierung Ufer (bei Kantonsgrundstück; bei Privatgrundstück bei Interesse) Sonstige: Verlegung des Wegs weiter weg vom Ufer prüfen (bei Kantonsgrundstück; bei Privatgrundstück bei Interesse)
Massnahmen seeseitig	-
Synergien	Dynamische Uferentwicklung ermöglichen, teilweise Kantonsgrundstück, zerfallender Uferverbau
Konflikte	-
Begründung der Priorisierung	Dynamische Uferentwicklung ermöglichen
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-



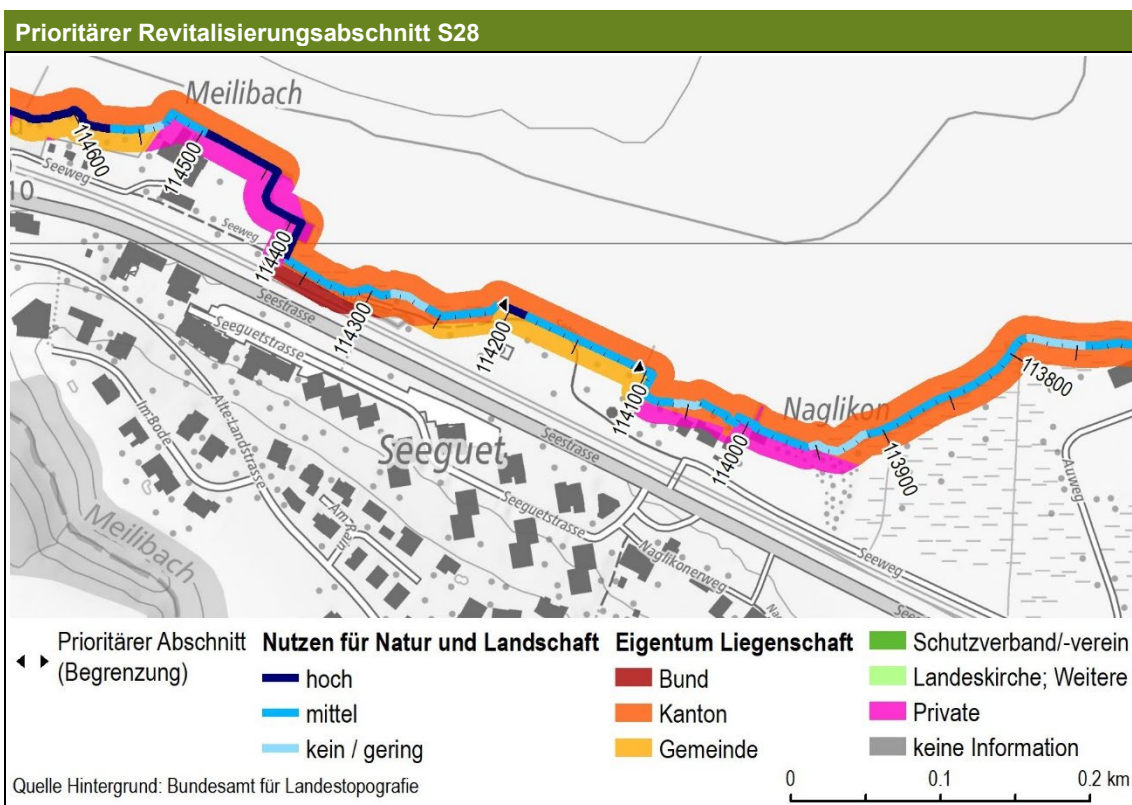


Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S27	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Wädenswil
Zentrumsordinate	2'690'859 / 1'234'002
Abschnittslänge / Kilometrierung	160 m / 113'520 – 113'680
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturfremd“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„hoch“
Vorgesehener Umsetzungshorizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2037 - 2040
Massnahmen landseitig	(Rückverlegung / Beseitigung Uferverbau (Interessensabwägung Denkmalschutz und Naturschutz erforderlich)) (Landseitige Terrainanpassung (Interessensabwägung Denkmalschutz und Naturschutz erforderlich)) (Strukturierung Ufer (Interessensabwägung Denkmalschutz und Naturschutz erforderlich))
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung (unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes) Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen (unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes)
Synergien	Bestehende Flachwasserzone, Kantonsgrundstücke, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Konflikte	-
Begründung der Priorisierung	Bestehende Flachwasserzone, Kantonsgrundstücke, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-
 <p>Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie</p>	



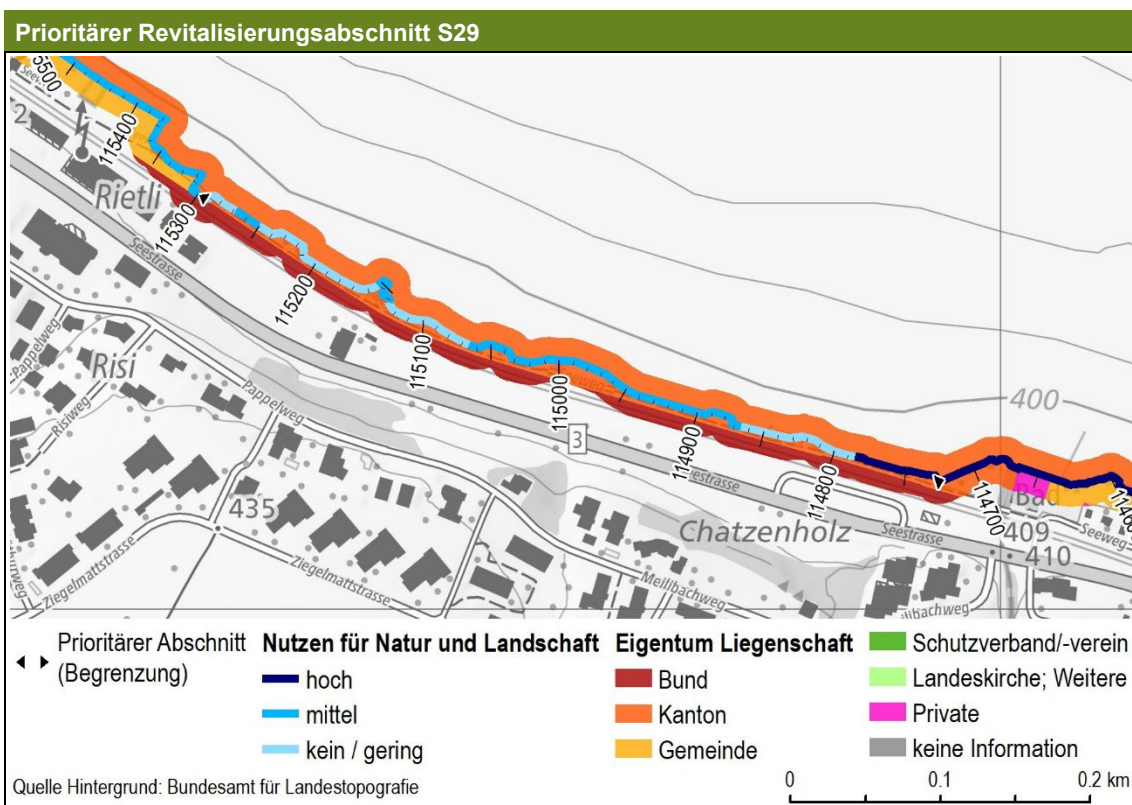
Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S28	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Wädenswil
Zentrumsordinate	2'690'406 / 1'233'938
Abschnittslänge / Kilometrierung	110 m / 114'100 – 114'210
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturfremd“ bis „künstlich“ (und 2m-Teilstrecke „beeinträchtigt“)
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“ bis „hoch“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2041 oder später
Massnahmen landseitig	Beseitigung Uferverbau Landseitige Terrainanpassung Strukturierung Ufer
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen (stellenweise)
Synergien	Bestehende Flachwasserzone, landseitig Gemeindegrundstück, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Konflikte	-
Begründung der Priorisierung	Bestehende Flachwasserzone, landseitig Gemeindegrundstück, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-





Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S29	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Horgen
Zentrumsordinate	2'689'695 / 1'234'166
Abschnittslänge / Kilometrierung	580 m / 114'720 – 115'300
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„künstlich“ (und 17m-Teilstrecke „beeinträchtigt“)
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„gering“ bis „hoch“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2025 - 2028
Massnahmen landseitig	-
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung (Geologie und Seegrundneigung zu prüfen) Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen Sonstige: Ingenieurbiologische Massnahmen (Totholz/Raubäume, Lahnungen, Palisaden, Faschinen)
Synergien	Lange Strecke ohne private Nutzungen, landseitig Bundesgrundstücke
Konflikte	Bojenfeld
Begründung der Priorisierung	Lange Strecke ohne private Nutzungen, landseitig Bundesgrundstücke
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-

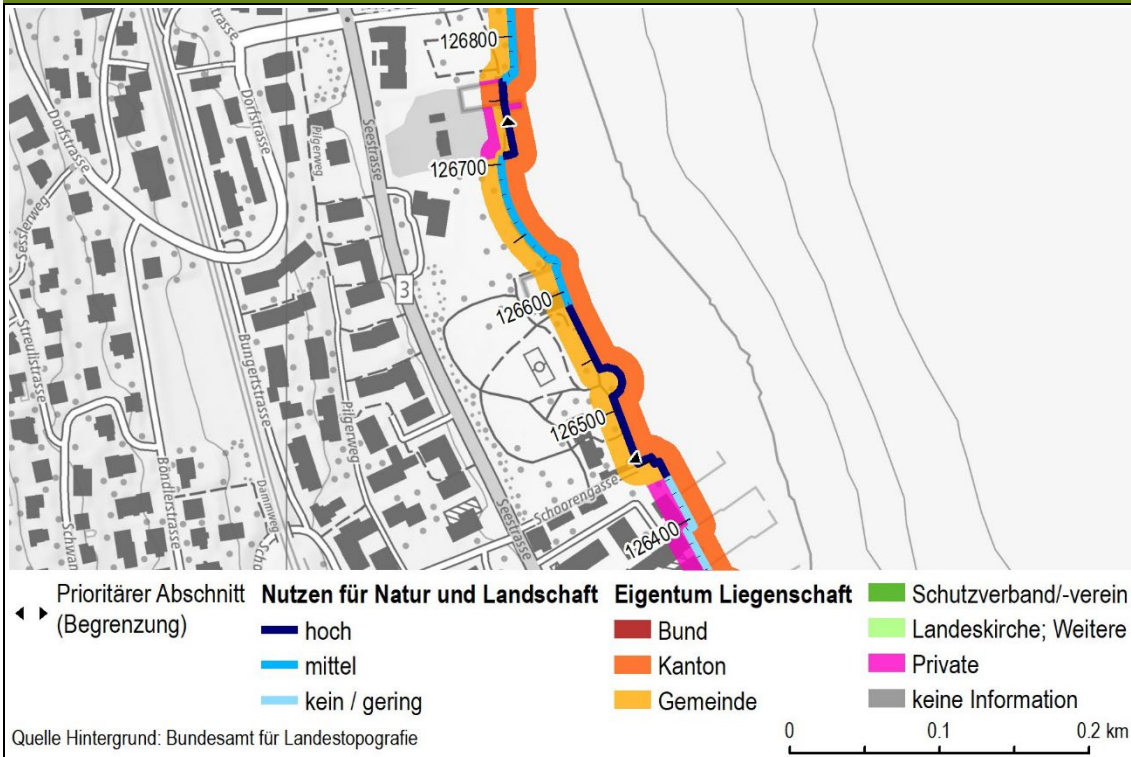




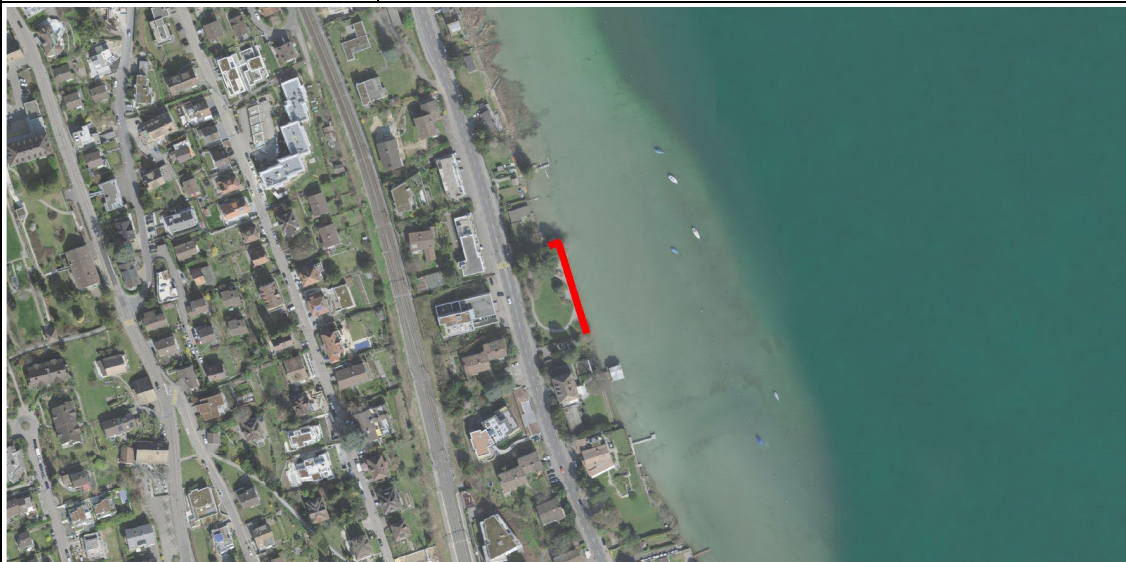
Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S30	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Kilchberg
Zentrumsordinate	2'684'185 / 1'241'691
Abschnittslänge / Kilometrierung	280 m / 126'460 – 126'740
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„naturfremd“ bis „künstlich“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„mittel“ bis „hoch“
Vorgesehener Umsetzungs-horizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2033 - 2036
Massnahmen landseitig	Rückverlegung Uferverbau (nicht bis in den Privatgrund) Beseitigung Uferverbau Landseitige Terrainanpassung (nicht bis in den Privatgrund) Sonstige: Verlegung des Wegs weiter weg vom Ufer prüfen (nicht bis in den Privatgrund)
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung (unter Gewährleistung der Bootszufahrt) Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen (stellenweise)
Synergien	Landseitig Gemeindegrundstücke, bestehende Flachwasserzone
Konflikte	Bojenfeld, bestehender Weg
Begründung der Priorisierung	Landseitig Gemeindegrundstücke, bestehende Flachwasserzone
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-



Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S30



Prioritärer Revitalisierungsabschnitt S31	
See	Zürichsee
Betroffene Gemeinde	Kilchberg
Zentrumsordinate	2'683'902 / 1'242'375
Abschnittslänge / Kilometrierung	70 m / 127'460 – 127'530
Ökomorphologischer Ist-Zustand	„künstlich“
Revitalisierungsnutzen (Nutzen für die Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand)	„hoch“
Vorgesehener Umsetzungshorizont innerhalb des Zeitraums 2023 bis 2043	2037 - 2040
Massnahmen landseitig	Rückverlegung Uferverbau (abschnittsweise, für Bucht-Situation) Landseitige Terrainanpassung
Massnahmen seeseitig	Flachuferschüttung Schilfpflanzungen/-schutzmassnahmen
Synergien	Landseitig Gemeindegrundstück, bestehende Flachwasserzone
Konflikte	-
Begründung der Priorisierung	Landseitig Gemeindegrundstück, bestehende Flachwasserzone
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Funktion“	Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung
Vorgesehener Richtplan-Eintrag „Koordinationshinweise“	Keine
Bemerkung	-



Quelle Hintergrund: Bundesamt für Landestopografie

0 0.1 0.2 km

